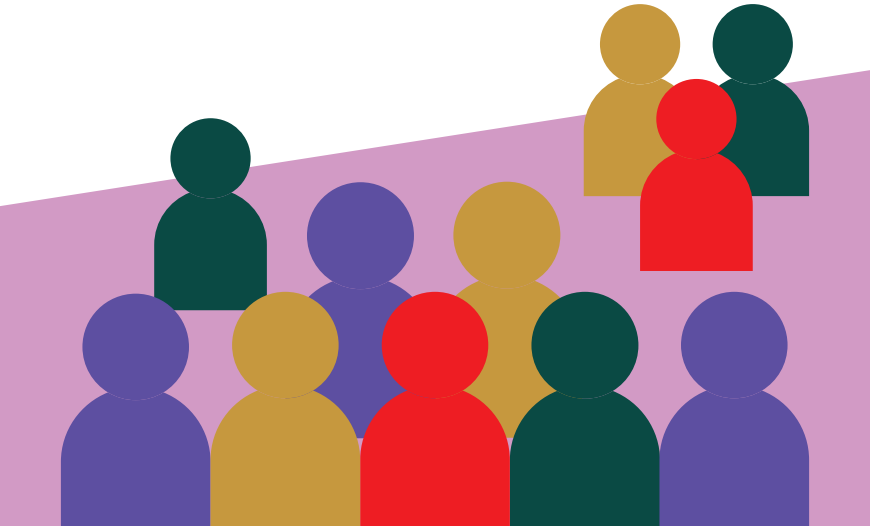
Erzbistum Köln

Januar 2026 bis Januar 2027

Fortbildungen für die Erwachsenen- und Familienbildung

Glaube | Persönlichkeit | Familie
Gesellschaft | Integration
Beruf | Kultur | Pädagogik
Ehrenamt | Medien | Digitalisierung
Öffentlichkeitsarbeit



Fortbildungen für die Erwachsenen- und Familienbildung

Januar 2026 bis Januar 2027

HPM = Hauptamtliche/r Pädagog. Mitarbeiter/in
HVM = Hauptamtliche/r Verwaltungsmitarbeiter/in
NPM = Nebenamtlicher/r Pädagog. Mitarbeiter/in bzw. Dozent/in

Herausgeber
Bereich Glaubensorte & Verkündigung
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln
Telefon 0221 1642-1219 | Fax 0221 1642-1221
erwachsenenbildung@erzbistum-koeln.de
www.info-erwachsenenbildung.de

Redaktion
Julia Boepple

Verantwortlich
Stefan von der Bank
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Generalvikariat, Erzbistum Köln

Anmeldung und Auskunft
Julia Boepple
Telefon 0221 1642-1142 | julia.boepple@erzbistum-koeln.de
Patrizia Pütz
Telefon 0221 1642-1869 | patrizia.puetz@erzbistum-koeln.de

www.mitarbeiterfortbildung.de

Vorwort 5
Glaube und Theologie 6
Persönliche Entwicklung und Lebensfragen 12
Kultur 19
Gesellschaft 24

Professionell in der Familienbildung 26
Eltern-Kind-Kurse 27
Eltern und Erziehung 40
Haushalt 42
Ernährung und Gesundheit 43

Sprach– und Integrationskurse 46
Medien 50
Professionell in der Erwachsenenpädagogik 52
Bildungsmarketing/Öffentlichkeitsarbeit 60
Organisation und Entwicklung 65
Terminübersicht 84

Informationen
Fortbildungen 88
Teilnahmebedingungen 89
Förderung NRW 92

BILDUNGSWERK
DER ERZDIÖZESE KÖLN E.V.

Träger aller Fortbildungsveranstaltungen
ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
www.bildungswerk-ev.de

» Ich bitte die Bildungsgemeinschaften: Entwaffnet die Worte, hebt den Blick, bewahrt das Herz. Entwaffnet die Worte, denn Bildung schreitet nicht mit Polemik voran, sondern mit Sanftmut, die zuhört.«*

Papst Leo XIV.

*Apostolisches Schreiben Disegnare nuove mappe di speranza, 28.10.2025

Liebe Dozentinnen und Dozenten, liebe Mitarbeitende in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung,

anlässlich der Veröffentlichung zum 60. Jahrestag des Konzilsdokuments »Gravissimum educationis« über die katholische Bildung, hat Papst Leo XIV. betont, dass eine vom Wort Christi geleitete Bildung Brücken baut und neue Möglichkeiten der Sinn- und Wissensvermittlung eröffnet. Bildung sei »eine der höchsten Ausdrucksformen christlicher Nächstenliebe«, bekräftigt der Papst. Genau diese Form der Hoffnung braucht die Welt, gerade heute.

Bildung greift die Fragen der Zeit auf, sie eröffnet empathisch neue Sichtweisen, sie fördert Lebendigkeit und darf nicht Fragen und Zweifel zum Schweigen bringen. Ziel muss laut Papst Leo immer eine ganzheitliche Bildung sein und der Glaube ist der »Atem«, der jedes Bildungsgeschehen mit »Sauerstoff versorgt«. Genau diesen Gedanken folgt die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung in unserem Erzbistum und Sie leisten mit Ihrem Engagement und Ihrer Bereitschaft sich weiterzubilden einen wichtigen Beitrag dazu. Dafür vielen Dank.

Die Fortbildungen, die wir Ihnen hier mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. anbieten, sind speziell darauf ausgerichtet, Ihre fachliche Qualität zu stärken und Ihnen neue Impulse für Ihre tägliche Praxis zu geben. Sie sind nicht nur eine Gelegenheit, neues Wissen zu erwerben, sondern auch eine Chance, miteinander in Austausch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Wir laden Sie ein, die Vielfalt der angebotenen Fortbildungen zu entdecken und wahrzunehmen. Gemeinsam können wir die katholische Erwachsenen- und Familienbildung stärken, einen Beitrag zur umfassenden Menschenbildung leisten und die Gegenwart mit den Mitteln der Bildung gestalten.

Herzliche Einladung

Stefan von der Bank
Leiter des Fachbereichs Erwachsenen- und Familienbildung
Pädagogischer Vorstand des Bildungswerk
der Erzdiözese Köln e.V.

Glaube und Theologie

Religiöse und theologische Bildung verknüpft Glaubensfragen mit den Fragen des alltäglichen Lebens. Sie hilft den eigenen Glauben zu vertiefen und ihn in den wechselnden Lebenssituationen tiefer zu durchdringen. Gleichzeitig erschließt sie den Schatz der biblischen und kirchlichen Tradition. So eröffnen sich Horizonte, die ungewohnte und vielleicht sogar unerwartete Antworten bieten.

Dies stellt sowohl die planenden Pädagoginnen und Pädagogen, als auch die Dozentinnen und Dozenten vor die Herausforderung, sensibel für die Zeichen der Zeit die Reflexion des Glaubens und die Fragen und Anfragen der Gegenwart in Korrelation zu bringen.

Die Fortbildungsangebote im Bildungsbereich Glaube und Theologie sollen dabei unterstützen, Fragen der Zeit und theologisches Fragen in einen Dialog zu bringen.

HPM-Studientage 2026
Quellen, Potentiale und Perspektiven christlicher Bildungskultur

In der Studienwoche 2024 haben wir nach der begründeten Hoffnung angesichts eines Lebens in Krisenzeiten gefragt. Daran anschließend fragen wir in der Studienwoche 2026 noch grundsätzlicher nach:
Wie können wir unsere Bildungsarbeit heute verstehen und in einer Kirche, Gesellschaft und Welt realisieren, die von fundamentalen Veränderungen und Verunsicherungen bestimmt sind?
Was erwarten Menschen von uns?
Was können wir Menschen bieten – im Modus der Bildung?
Was ist uns diesbezüglich wichtig?

Diese Fragen führen uns zum Ausgangspunkt und Kern unserer Arbeit zurück: Wie können wir unseren Auftrag ganz konkret aus dem christlichen Glauben verstehen? Wie ist er begründet? Was zeichnet ihn aus? Was ist zu tun, hier und heute?

Es sind dies letztlich die Fragen nach unseren im Glauben begründeten Quellen, nach unserer Sendung, nach unserem Selbstverständnis, nach Profil und Proprium unserer Arbeit, nach Haltung und Arbeitskultur. Diese Fragen müssen wir gerade angesichts der genannten Veränderungen und Verunsicherungen in vielen Lebensbereichen von Neuem ausdrücklich machen, miteinander klären und vergemeinschaften, um unsere Kräfte gebündelt, sinnvoll und wirkungsvoll für die Menschen einsetzen zu können. In der Studienwoche werden wir in methodisch und fachdidaktisch vielfältiger Weise diesbezüglich relevante anthropologische, ethische und theologische Aspekte erarbeiten.

Mo 27.04.–Do 30.04.2026 | 09.30–17.00 Uhr
Stefan von der Bank, Fachbereichsleitung Erwachsenen- und Familienbildung
André Gerth, Referent für Erwachsenen- und Familienbildung
Zielgruppe: HPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 4 x = 32 UE
Ort: Heinrich-Lübke-Haus | Zur Hude 9 | 59519 Möhnesee
Veranstaltungsleitung: André Gerth
Veranstaltungs-Nr. 2610240002

Aktuelle Themen in christlicher Perspektive
60 Minuten-Austauschformat mit Fachleuten und Kollegium

In der kirchlichen Bildungsarbeit engagierte Menschen verfolgen gesellschaftliche und kirchliche Vorgänge und Entwicklungen auch immer mit der Frage nach deren Relevanz für die Bildungsarbeit. Es kommt darauf an, Ereignisse zeitnah in einem christlichen Deutungshorizont auszuleuchten und Fragestellungen zu identifizieren, die in Bildungsprozessen dialogisch und theologisch entfaltet in Kirche und Gesellschaft einen fruchtbaren Diskussionsbeitrag bieten können.

In diesem Fortbildungsformat besteht die Möglichkeit, mit Fachleuten und Kolleginnen und Kollegen die Tragweite und Relevanz aktueller Fragen und Themen zu erörtern. Durch diesen kollegialen und kritisch-konstruktiven Austausch kann zum einen die eigene Urteils- und Sprachfähigkeit zum Thema gestärkt werden und zum anderen ausgelotet werden, wie diese Themen in der Bildungsarbeit positioniert werden können.

Termine, Themen und Gesprächspartnerinnen bzw. Gesprächspartner werden zeitnah jeweils bekannt gegeben.
André Gerth, Referent Erwachsenen- und Familienbildung
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 3 Termine mit je 1 UStd.
Ort: Digital
Veranstaltungs-Nr. 2610240003

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Wert-voll begleiten
Wie das christliche Trägerprofil in Eltern-Kind-Kursen sichtbar werden kann

In der Eltern-Kind-Arbeit geht es darum, Familien zu begleiten und ihnen einen Raum für Fragen der Erziehung und des Familienlebens zu eröffnen. Wie aber ist es möglich, in Gesprächen, im Setzen von Themen und in kleinen Ritualen im Kursgeschehen christliche Werte und grundlegende Fragen des Glaubens aufzugreifen und zu platzieren – ohne dafür umfangreiches theologisches Vorwissen oder eine religionspädagogische Qualifikation zu benötigen?

In dieser Fortbildung geht es darum, im Austausch mit Kursleitenden der Eltern-Kind-Arbeit und HPMs in den Einrichtungen auszuloten, was es an Unterstützung braucht, um in Bezug auf Werte und Grundhaltungen, die unserem christlichen Trägerprofil entsprechen, sprachfähig zu sein. Zu Beginn wird es einen Input geben, der aufzeigt, welche werteorientierten Fragen und Anregungen sich aus dem Themenfeld Lebensanfang und Spiritualität für die Kursarbeit ergeben können.

Do 11.06.2026 | 19.30–21.00 Uhr
Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin, Pikler®-Pädagogin
Astrid Linke, Referentin Erwachsenen- und Familienbildung
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 20,00 €
Reduzierte Gebühr: 6,00 €
Seminarumfang: 1 x = 2 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610670001

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

THEOLOGIE
IM FERNKURS
DOMSCHULE WÜRZBURG

Mehr vom Glauben wissen
Theologie im Fernkurs studieren

Chancen
- Erwerb einer theologischen Sprach-, Reflexions- und Handlungskompetenz, die sich an der gegenwärtigen deutschsprachigen Theologie orientiert
- argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und Verständnis des Glaubens in seiner geschichtlichen Entwicklung und Bedeutung für heute
- Austausch mit Theologinnen und Theologen sowie mit den Mitstudierenden
- individuelle Studienzeitplanung (maximal fünf Jahre Studium)
- mögliche Qualifizierung für kirchliche Berufe in Schule und Gemeinde

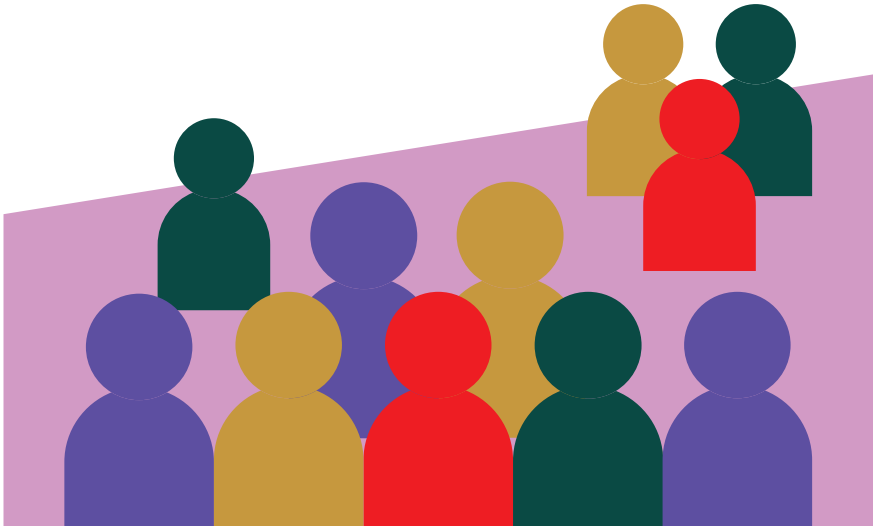
Studierende
- Interessierte, Glaubende, Suchende, Zweifelnde ...
- Voraussetzung: idealerweise ein mittlerer Bildungsabschluss

Module und Begleitmaterialien
- »Grundkurs Theologie« und »Aufbaukurs Theologie«
- Lehrbriefe und eLearning-Plattform
- Studienwochenenden, Studienwochen, Begleitzirkel

Das Fernstudium Theologie kann mit und ohne Prüfung belegt werden.

Organisatorische Hinweise
Der »Fernkurs Theologie« ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert, wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz angeboten und ist ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg.
www.fernkurs-wuerzburg.de

Informationen für Interessierte im Erzbistum Köln
André Gerth
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Theologie im Fernkurs
Telefon 0221 1642 1865
andre.gerth@erzbistum-koeln.de



Persönliche Entwicklung und Lebensfragen

Bildung fördert den Menschen in seiner individuellen Entwicklung und sozialen Entfaltung. Dies gilt für alle Bildungsbereiche. Insbesondere im Profilfeld »Persönliche Entwicklung und Lebensfragen« stehen Themen der eigenen Identität, der Beziehungsgestaltung und der damit verbundenen Lebens- und Werteorientierung im Mittelpunkt. Erwachsene in unterschiedlichen Phasen und Herausforderungen ihres Lebens – z.B. die Partnerschaft, Familiengründung, das Alter oder berufliche Veränderungen – kommen in den Blick. Die Angebote der Erwachsenen- und Familienbildung in diesem Bereich sind so konzipiert, dass sie an individuellen Lebenswirklichkeiten ansetzen. Sie verstehen sich als Hilfe zur Selbstbildung hin zur Entfaltung persönlicher Perspektiven und Potenziale für ein gelungenes Leben in Beziehung – zu sich, zu anderen und zur Gemeinschaft. Die Fortbildungsangebote zu diesem Bereich unterstützen diesen ressourcenorientierten Ansatz in der Bildungspraxis.

Infoabend – (Ehe-) Paare begleiten
Qualifizierungsangebote in der Ehe- und Beziehungspastoral

Paare auf ihrem Beziehungsweg und möglicherweise in der Vorbereitung auf ihre Eheschließung zu begleiten, stellt eine wertvolle Aufgabe für Engagierte in diesem Pastoralen Handlungsfeld dar. Es geht darum, persönliche Orientierungsbedürfnisse der Paare aufzugreifen und diese methodisch mit den Themen und Aspekten für eine gelingende, christliche Partnerschaft und Ehe zu verbinden.

Somit bieten die einzelnen Qualifizierungsangebote das nötige Grundwissen zu Inhalten aus Theologie, Psychologie und Kirchenrecht dazu methodische Anregungen für die konkrete Arbeit im Ehevorbereitungskurs oder anderen Begleitangeboten für Paare. Die Veranstaltungen berücksichtigen den Orientierungsrahmen zur Ehevorbereitung im Erzbistum Köln, beschränken sich inhaltlich jedoch nicht ausschließlich auf Ehevorbereitungskurse. Die Veranstaltungen finden entweder in Präsenz oder online statt und sind unabhängig voneinander einzeln belegbar. Für eine angestrebte Tätigkeit im Bereich der Ehevorbereitung sind die Themen 1 – 5 vorgesehen. Ein Teilnahmenachweis wird ausgestellt.

Die Veranstaltungen sind eine Kooperation zwischen dem Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung und dem Fachbereich Lebensbegleitende Pastoral. Die Veranstaltungen richten sich an alle, die (Ehe)-Paare haupt- oder ehrenamtlich begleiten.

Do 05.02.2026 | 19.30–20.30 Uhr
Astrid Linke, Referentin für Erwachsenen- und Familienbildung
Benjamin Dittrich, Referent für Beziehungs- und Ehepastoral
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 1 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610640001

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

(Ehe-) Paare begleiten
1. Was Paare heute bewegt – Einblicke in Paardynamiken und Beziehungskultur

Paare stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen: Sie suchen Nähe und Verlässlichkeit in einer Welt, die sich ständig verändert und ringen um neue Rollenbilder, Gleichberechtigung, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Beziehung. Wer mit Paaren arbeitet – in der Ehevorbereitung, Paarbegleitung oder Beziehungspastoral – begegnet dabei immer wieder der Frage, wie es Paaren gelingt, ihre Ehe- und Beziehungskultur zu pflegen und was sie ggf. daran hindert.

Die Veranstaltung eröffnet einen Raum, um die Dynamik heutiger Partnerschaften besser zu verstehen. Es geht um psychologische und gesellschaftliche Entwicklungen, um Bindung und Konfliktmuster, um den Verlauf von Beziehungen und um Wege, Paare in unterschiedlichen Lebensphasen sensibel zu begleiten. Fachliche Impulse, Austausch und praxisnahe Anregungen unterstützen dabei, die kirchliche Arbeit mit Paaren zu vertiefen und zu bereichern.

Diese Veranstaltung ist für eine angestrebte Tätigkeit im Bereich der Ehevorbereitung vorgesehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die (Ehe)-Paare haupt- oder ehrenamtlich begleiten.

Sa 28.02.2026 | 14.00–18.00 Uhr
Hedje Altmaier-Zeidler, Dipl. Theologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Astrid Linke, Referentin für Erwachsenen- und Familienbildung
Benjamin Dittrich, Referent für Beziehungs- und Ehepastoral
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 5 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610640002

(Ehe-) Paare begleiten
2. Gemeinsam Glauben leben – Partnerschaft und Spiritualität

Wie kann Spiritualität eine Partnerschaft bereichern? In dieser Online-Fortbildung beleuchten wir, wie spirituelle Werte, Rituale und gemeinsame Sinnfragen das Miteinander stärken und in der Partnerschaft gelebt werden können. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, um Erfahrungen zu reflektieren und Wege zu entdecken, Spiritualität als Ressource für Nähe, Vertrauen und Verbundenheit gemeinsam zu gestalten. Diese Impulse können im eigenen Tätigkeitsfeld in der Beziehungspastoral genutzt werden.

Diese Veranstaltung ist für eine angestrebte Tätigkeit im Bereich der Ehevorbereitung vorgesehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die (Ehe)-Paare haupt- oder ehrenamtlich begleiten.

Fr 20.03.2026 | 19.00–21.00 Uhr
Anita Parachalil, Dipl. Theologin,
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Astrid Linke, Referentin für Erwachsenen- und Familienbildung
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 3 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610640003

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

(Ehe-) Paare begleiten
3. Kernelemente der Ehevorbereitung – Sakrament, Kirchenrecht, Trauliturgie

Wie wird aus Liebe ein Sakrament? Wir führen Sie durch die Kernelemente der Ehevorbereitung – verständlich, liturgisch stimmig und rechtssicher. Danach begleiten Sie Paare mit Ruhe und Klarheit.

Diese Veranstaltung ist für eine angestrebte Tätigkeit im Bereich der Ehevorbereitung vorgesehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die (Ehe)-Paare haupt- oder ehrenamtlich begleiten.

Sa 09.05.2026 | 14.00–18.00 Uhr
Dr. Peter Fabritz, Offizial
Benjamin Dittrich, Referent für Beziehungs- und Ehepastoral
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 5 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610640004

(Ehe-) Paare begleiten
4. Methoden der Erwachsenenbildung und Paarbegleitung

Wie lassen sich Themen rund um Partnerschaft, Kommunikation und Beziehung lebendig und ansprechend vermitteln? In dieser Veranstaltung werden erprobte Methoden der Erwachsenenbildung und der Beratung in der Arbeit mit Paaren vorgestellt. Ziel ist, Zugänge zu den Paaren und ihren Themen zu eruieren und darüber mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die Paare in Kursen, Gesprächen oder Workshops begleiten und ihre methodische Vielfalt erweitern möchten.

Diese Veranstaltung ist u.a. für eine angestrebte Tätigkeit im Bereich der Ehevorbereitung vorgesehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die (Ehe)-Paare haupt- oder ehrenamtlich begleiten.

Sa 04.07.2026 | 14.00–18.00 Uhr
Hedje Altmaier-Zeidler, Dipl. Theologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Astrid Linke, Referentin für Erwachsenen- und Familienbildung
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 5 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610640005

(Ehe-) Paare begleiten
5. Ehe und Partnerschaft in der Bibel

Was sagt die Bibel zu Liebe, Treue, Konflikt und Versöhnung? Im Fokus stehen zentrale Texte, klare Auslegungen und praxistaugliche Beispiele – für Orientierung und Sicherheit in Ihren Vorbereitungsgesprächen mit angehenden Ehepaaren.

Diese Veranstaltung ist u.a. für eine angestrebte Tätigkeit im Bereich der Ehevorbereitung vorgesehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die (Ehe)-Paare haupt- oder ehrenamtlich begleiten.

Fr 25.09.2026 | 19.00–21.00 Uhr
Dr. Christiane Wüste, Theologin, Bibel- und Liturgieschule Köln
Miriam Pawlak, Mag. Theol., Bibelreferentin im Erzbistum Köln
Benjamin Dittrich, Referent für Beziehungs- und Ehepastoral
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 3 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610640006

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

(Ehe-) Paare begleiten
6. Kommunikation in der Partnerschaft

Wie kommunizieren Paare so, dass sie einander wirklich verstehen? Sie erhalten kompakte Werkzeuge für Gespräche und Konflikte – damit Sie Paare klar, konkret und praxistauglich begleiten können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die (Ehe)-Paare haupt- oder ehrenamtlich begleiten.

Sa 07.11.2026 | 14.00–18.00 Uhr
Tobias Wiegelmann, Diakon, Diözesanbeauftragter
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Benjamin Dittrich, Referent für Beziehungs- und Ehepastoral
Zielgruppe: HPM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 5 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610640007

Kultur

Literatur und Kunst spiegeln die Sicht auf die Welt, das Lebensgefühl der Menschen und deren brennende Fragen wider – und dieser Spiegel stellt zugleich einen Ausdruck der jeweiligen Zeit dar. Lebenssinn und Lebensziel, Liebe und Glück, Schuld, Tod und Hoffnung – immer geht es um existentielle Fragen des Menschen, die hier in säkularer Sprache und Form künstlerisch verdichtet bewusstgemacht werden. Fragen der Religion und Elemente christlicher Tradition kommen oftmals auf innovative Weise zur Sprache.

Schrift und Bild – Entwicklungen in der Bildenden Kunst kennenlernen und verstehen

Mit methodisch-didaktischem Bildgespräch und Workshop

Viele Bildwerke enthalten Buchstaben, bisweilen auch ganze Textpassagen. Künstler/innen benennen damit z. B. in Porträts Lebensalter oder Namen einer Person; ebenso verwenden sie Gedichte, Popsongs oder andere Texte, die sie inspirieren. Wir begegnen in der Bildenden Kunst sogar Werken, in denen Schrift ästhetisch wie inhaltlich das zentrale Element bildet.
Beim ersten Termin gibt uns Hans Reichert einen Überblick über Werke verschiedener Epochen in diesem Feld. Reichert, der in Bonn Sprachwissenschaften und Kunstgeschichte studiert hat, spannt einen Bogen von Raffael bis Jenny Holzer. Er schärft unseren Blick für die Varianten des Text-Bild-Verhältnisses. Wir üben die Interpretation solcher Phänomene beispielhaft anhand eines Werkes von Wolfgang Spanier. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf zudem Latein. Viele seiner Arbeiten enthalten Schrift oder beziehen sich auf antike Texte, die er mit Fotos kombiniert.
Beim zweiten Online-Termin vertiefen wir die vorgestellten Zusammenhänge aktiv. Wolfgang Spanier leitet die Teilnehmenden an, ihre Ideen in einer fotografischen Aufgabe mit den eigenen Handykameras umzusetzen. Die Übertragbarkeit auf die eigene Arbeit wird diskutiert. Die Planung partizipativ-dialogischer Formate, methodische Überlegungen zum Online-Format und die Entwicklung von Kriterien zur Beschreibung historischer wie zeitgenössischer Kunstwerke sind Bestandteil des Workshops.

Fr 06.03. | 14.00–16.15 Uhr und Fr 20.03.2026 | 10.00–13.00 Uhr
Wolfgang Spanier, Bildender Künstler
Hans Reichert, Lehrer für Deutsch als Fremdsprache
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, KÖB
Teilnahmegebühr: 90,00 €
Reduzierte Gebühr: 27,00 €
Seminarumfang: 2 x = 7 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn
Veranstaltungs-Nr. 2610760001

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Literatur der Gegenwart und ihre »Religiös musikalischen« Anklänge

Einem Bonmot Arnold Stadlers folgend ist die Gottesfrage, neben dem Bankgeheimnis, das am besten gehütete Tabu unserer Zeit. Unser Seminar folgt den religiösen Spuren der Gegenwartsliteratur. Im Wandel von Gottes- und Menschenbild unter dem Einfluss der Life Sciences, der Künstlichen Intelligenz und der diversen »Berichtigungen« (Brecht) biblischer Geschichten zeigt sich, was die Religion der Literatur zu sagen hat und wie Literatur Religiöses in ästhetische Erfahrung verwandelt. Wir beschäftigen uns mit Christusfigurationen bei Patrick Roth, unheiligen Familien-Konstellationen bei Thomas Hürlimann, dem »Botschaftsverkehr zwischen oben und unten« bei Sibylle Lewitscharoff, Umdeutungen der Bibel bei Hilde Domin, Engeln im Film (»Der Himmel über Berlin«), dem Homo Deus in Dystopien (»Ex Machina«).

Der Literaturwissenschaftler und Theologe Prof. Dr. Michael Braun stellt uns die Besonderheiten dieser »Gattung« vor. Braun studierte Germanistik, Katholische Theologie, Pädagogik und Politologie in Aachen, Bonn, Edinburgh und Pittsburgh. Er ist Leiter des Referat Literatur bei der Konrad-Adenauer-Stiftung und lehrte unter anderem an der Universität zu Köln.

Sa 30.05.2026 | 10.00–16.00 Uhr
Prof. Dr. Michael Braun, Leiter des Referats Literatur der Konrad-Adenauer-Stiftung
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, KÖB
Teilnahmegebühr: 65,00 €
Reduzierte Gebühr: 20,00 €
Seminarumfang: 1 x = 7 UE
Ort: Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule
Marzellenstraße 26 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn
Veranstaltungs-Nr. 2610760002

»Wat den een sien Uhl, is den annern sien Nachtigall«
Perspektiven der kulturellen Bildung

In einer Zeit globaler Umbrüche und in der zunehmend erschreckende Zukunftsvisionen entwickelt werden, gewinnt Bildung an Bedeutung: als Raum für Orientierung, Resilienz und Sinnstiftung. Diese Fortbildung lädt ein, über die Rolle der Erwachsenen- und Familienbildung im Spannungsfeld von säkularer und religiös geprägter Bildung zu reflektieren.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann kulturelle Bildung Trost und Hoffnung spenden, ohne sich in banaler Dekoration und in Wohlfühlräumen zu verlieren? Steht die Kunst unter einem Effektivitätsdruck, Lösungen in Krisenzeiten anzubieten oder darf sie zum Staunen über das Unverfügbare einladen? Gemeinsam erkunden wir, wie bewertungsfreie Anschauung und Qualität ohne Bewertung gelingen können. Die Teilnehmenden erleben, wie Partizipation mit Respekt gestaltet werden kann. Welche Rolle Digitalität und globale Kultur in der Bildungsarbeit spielen, nehmen wir ebenfalls in den Blick.

Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin und Leiterin der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau, bringt ihre langjährige Erfahrung in der Verbindung von Kunst und Religion ein. Gemeinsam mit Diemut Schilling, freischaffende Künstlerin und Professorin für Zeichnung und Mediendesign sowie ehemaliges Mitglied im Rat für kulturelle Bildung, eröffnen neue Perspektiven auf Kunstvermittlung als »Balsam für die Seele« – mit Blick auf einen geistigen dritten Raum – jenseits von Befindlichkeiten.

Di 16.06.2026 | 10.00–16.00 Uhr
Prof. Dietmut Schilling, Künstlerin
Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, KÖB
Teilnahmegebühr: 105,00 €
Reduzierte Gebühr: 32,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Museum KOLUMBA
Kolumbastraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn
Veranstaltungs-Nr. 2610770001

Für Literatur begeistern
Workshop: Story-Telling als Selbstreflexion und Werbestrategie für die Erschließung neuer Zielgruppen

Menschen erzählen seit jeher Geschichten – am Lagerfeuer, in Büchern und Filmen, auf Insta oder TikTok. Gute Storys berühren und bleiben im Gedächtnis. Sie können dabei helfen, Literaturangebote weiterzuentwickeln und ein junges Publikum zu erreichen.

In der Fortbildung fragen wir uns gemeinsam, was Teilnehmende mit Lesungen, Lese- oder Literaturkreisen oder mit Angeboten in den Katholischen Öffentlichen Büchereien verbinden. Welche Geschichte würden Sie erzählen, um auf andere, insbesondere junge Menschen zuzugehen, sei es als künftige Teilnehmende oder als neue Kursleitende? Wie gelingt eine gute Dramaturgie? Warum ist Erzählen keine Einbahnstraße und was unterscheidet Storytelling vom Story-Selling?

Der Schriftsteller Christian Linker stellt uns verschiedene Methoden vor und leitet uns dazu an, selbst verschiedene Techniken des Erzählens auszuprobieren. Wir lassen miteinander attraktive Geschichten entstehen und werden vielleicht am Ende herausfinden, ob wir besser sind als eine künstliche Intelligenz.

Christian Linker ist 2003 mit seinem Debütroman als Jugendbuchautor in Erscheinung getreten. Inzwischen schreibt er Krimis und andere Texte für Leser:innen jeden Alters. Der Theologe war unter anderem Bildungsreferent in der Jugendbildung und Diözesanvorsitzender des BDKJ in Köln.

Fr 11.09.2026 | 09.30–13.00 Uhr
Christian Linker, Autor
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, KÖB
Teilnahmegebühr: 45,00 €
Reduzierte Gebühr: 14,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 (5. Etage) | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Dr. Ursula Krohn
Veranstaltungs-Nr. 2610760003

Gesellschaft

Die Gesellschaft und der demokratische Staat leben von der Beteiligung der Bürger/innen. Die gesellschaftspolitische Bildungsarbeit im Erzbistum Köln will Menschen zur gesellschaftlichen und politischen Partizipation ermutigen und sie dabei unterstützen. Sie macht die immer komplexer werdenden gesellschaftlichen und politischen Prozesse verständlich und konturiert deren ethische Dimensionen. Das christliche Menschenbild und sozialethische Perspektiven der katholischen Kirche bringt sie dabei diskursiv in den Bildungsprozess ein.

Sozial-ökologische Transformationen gestalten
Transformation lernen – transformativ lehren

Du fragst Dich: Was braucht es, um in unseren krisenhaften Zeiten positive Veränderungen zu unterstützen? Was braucht es, um die sozial-ökologische Transformation zu fördern? Was sind wirksame Hebel für den gesellschaftlichen Wandel? Wie unterstütze ich Menschen in ihren Lernprozessen für eine zukunftsfähige gesellschaftliche Transformation?

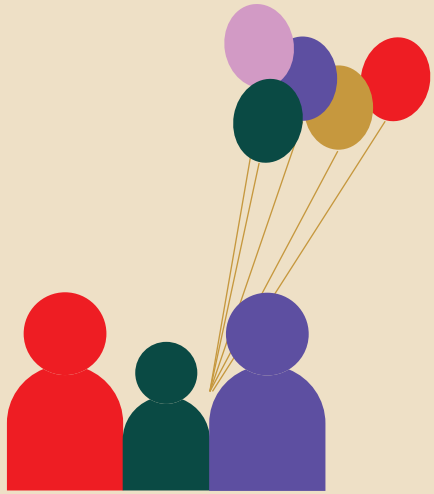
Wir laden Euch zu einer inspirierenden Veranstaltung ein, um Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden. Dazu werden wir uns mit folgenden Aspekten näher befassen:

- Transformation – eigene Erfahrungen,
- Psychologie der sozialen Veränderung,
- Ebenen der Transformation und Rollen in Transformationsprozessen und
- in Transformationsprozessen selbst inspiriert und wirkungsvoll handeln.

Alexander Fröde wird Euch hierzu Inputs geben, Ihr werdet Erfahrungen machen und reflektieren können, wie ihr Euer Handeln weiter ausrichten könnt. Wir werden dabei das Zusammenspiel von Transformation und transformativem Lernen erkunden, damit Ihr Euch und andere positiv und wirkungsvoll in und durch Transformationen führen könnt.

Die Fortbildung beruht auf dem Konzept »Zukunftspfade«, das von unserem Dozenten Alexander Fröde mit entwickelt wurde: http://zukunftspfade.org

Do 05.03.2026 | 09.30–17.30 Uhr
Alexander Fröde, Erwachsenenpädagoge, Landschaftsökologe, Prozess- und Organisationsberater
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 140,00 €
Reduzierte Gebühr: 42,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule
Marzellenstraße 26 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Volker Hohengarten
Veranstaltungs-Nr. 2610260003



Professionell in der Familienbildung

In der Familienbildung geht es um die Liebe und Sorge füreinander, vor allem um die Verantwortung für Kinder. Dieser Weiterbildungsbereich vermittelt Eltern (auch Großeltern, Tagespflegepersonen und anderen Nahestehenden) Kompetenzen, um Kindern in der Zeit des Heranwachsens ausreichend Zuwendung, Schutz und Unterstützung zu geben. Familienbildung trägt mit dazu bei, dass das Leben mit Kindern sicher, gelassen und mit Freude erfüllt sein kann. Dazu gehört auch das leibliche Wohlergehen. Familienbildung fördert daher ebenso die (Wieder-)Erlangung von Grundwissen zur Gesundheit in der Familie und zu einer lebensfreundlichen Haushalts- und Familienkultur.

Pikler
Zeit für Bewegung und Spiel

Qualifizierung zur Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler

Das erste, zweite, dritte Lebensjahr

Seit vielen Jahren qualifiziert das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. exklusiv und mit eigenem Curriculum Eltern-Kind-Kursleitungen, die sich an der Kleinkindpädagogik der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902–1984) orientieren. Ihre Forschung gehört zu den anerkannten pädagogischen Ansätzen für das Säuglings- und Kleinkindalter und betont die Bedeutung der selbstständigen Spiel- und Bewegungsentwicklung sowie die Pflege als Zeit für Kooperation und Verständigung.

Die Eltern-Kind-Kurse »Das erste Lebensjahr« und »Das zweite und dritte Lebensjahr in Orientierung an Emmi Pikler« begleiten Familien durch die gesamte frühe Kindheit. Sie schaffen Voraussetzungen für ein gesundes Selbstwertgefühl, Eigeninitiative, Vertrauen und soziale Kompetenz. In einer vorbereiteten Umgebung finden Kinder entwicklungsgerechte Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, während Eltern Impulse für das Leben mit Kind und Raum für Austausch erhalten.

Die Qualifizierung umfasst:

- 115 Unterrichtseinheiten (UE) inklusive Lernberatung, verpflichtende Kurshospitation (mindestens 8 UE) und individuell terminiertem Praxisbesuch (3 UE)
- Vor- und nachbereitende Selbstlernzeiten (ca. 40 UE): Studium ausgewählter Fachliteratur und Bearbeitung eines Portfolios

Die Qualifizierung ist als Präsenzveranstaltung konzipiert, ergänzt durch digitale Einheiten. Sie findet überwiegend als Tagesveranstaltung (in der Regel samstags) statt und umfasst drei Wochenenden mit Übernachtung (Freitag bis Samstag). So lässt sich die Teilnahme gut mit beruflichen und privaten Verpflichtungen vereinbaren.

Abschluss
Nach erfolgreichem Abschluss aller Module wird das Zertifikat »Qualifizierung zur Eltern-Kind-Kursleitung in Orientierung an Emmi Pikler – Das erste, zweite, dritte Lebensjahr« durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. in Zusammenarbeit mit der Pikler® Gesellschaft Berlin e.V. verliehen. Dieses berechtigt zur Durchführung von Eltern-Kind-Kursen in Orientierung an Emmi Pikler.

Kursdaten
Teil 1: 18.09.2026 bis 04.12.2026
Teil 2: 09.01.2027 bis 13.03.2027
Weitere Informationen zu konkreten Terminen, Kursgebühren und organisatorischen Details folgen in Kürze.
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück

Qualifizierte Kinderbetreuung bei Sprach- und Integrationskursen

Eine verlässliche Kinderbetreuung ist für viele Frauen nach Migration und Flucht die Voraussetzung, um an Deutschkursen teilnehmen zu können. Die betreuten Kinder sind meist im Baby- oder Kleinkindalter und noch stark auf ihre Mütter bezogen. Sie brauchen eine liebevolle, kompetente Begleitung, die ihnen Sicherheit gibt und zu der auch die Mütter Vertrauen finden. So entsteht ein geschützter Rahmen, in dem die Mütter sich ganz auf das Erlernen der deutschen Sprache konzentrieren können.

Diese Fortbildung vermittelt die fachlichen Grundlagen für eine qualifizierte Kinderbetreuung in Sprach- und Integrationskursen. Sie stärkt die pädagogische Kompetenz der Betreuerinnen und berücksichtigt die besondere Lebenssituation von Familien nach Migration und Flucht. Neben praxisnahen Inhalten bietet sie Raum für kollegialen Austausch und gibt Impulse für mögliche Weiterqualifizierungen.

Inhalte
- Eingewöhnung gestalten: Chancen für Kinder, Eltern und Betreuerinnen
- Abläufe und Rituale: Struktur und Sicherheit im Betreuungsalltag
- Kommunikation mit Eltern: Achtsam, respektvoll und kultursensibel
- Organisation und Regeln: Klarheit für ein gelingendes Miteinander
- Raumgestaltung und Ausstattung: Kindgerechte Umgebung schaffen
- Spiel- und Bewegungsentwicklung: Entwicklungsphasen verstehen und begleiten
- Materialien für freies Spiel und Bewegung: u. a. Pikler®-Elemente
- Pflegesituationen: Essen, Anziehen, Hände waschen – mit Respekt und Ruhe
- Soziales Miteinander fördern: Regeln, Rituale, positive Bestärkung

Besonderheiten
- Berücksichtigung kultureller Vielfalt und Mehrsprachigkeit
- Praxisorientierte Beispiele und Austausch unter Kolleginnen
- Informationen zu Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten

Sa 24.01.–So 25.01.2026 | 10.00–16.00 Uhr
Annette Ullrich, Kinderkrankenschwester, Pikler®-Pädagogin
Zielgruppe: NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 2 x = 14 UE
Ort: FBS Wuppertal | Bernhard-Letterhaus-Str. 8
42275 Wuppertal
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610250074

Digitale Praxisbegleitung
Für Eltern-Kind-Kursleitungen im 1. bis 3. Lebensjahr

Die Planung, Gestaltung und Durchführung von Eltern- Kind-Kursen in Orientierung an der Pikler®-Pädagogik, stellt auch zertifizierte Kursleiter/innen oft vor große Herausforderungen. Wie muss der Raum gestaltet sein, damit Babys und Kleinkinder ihren Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen entsprechend sich frei bewegen und freispielen können? Was brauchen die Eltern, um sich wohlzufühlen und »sehend« für ihr Kind zu werden? Wie muss ich als Kursleitung sein, um die Kinder und die Eltern angemessen zu begleiten?

All diese und mehr Fragen ergeben sich aus der Praxis, aus dem eigenen Tun. Im Rahmen dieser digitalen Praxisbegleitung erhalten die Sie in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Fallbeispiele zu besprechen, sich zu vernetzen und so die Qualität der Ihrer Kursarbeit und die eigene Zufriedenheit im Berufsalltag zu steigern.

Renate Niemiec, Eltern-Kind-Kursleiterin in Orientierung an Emmi Pikler, Pikler® Pädagogin, Weiterbildungsreferentin im Bereich der Kleinkindpädagogik, Lehrerin
Zielgruppe: Zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler, Kidix® und Babynest)
Teilnahmegebühr: 20,00 €
Reduzierte Gebühr: 10,00 €
Seminarumfang: 1 x = 3 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück

Do 19.02.2026 | 19.00–21.15 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610620002

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Mi 22.04.2026 | 19.00–21.15 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610620003

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Mo 01.06.2026 | 19.00–21.15 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610620004

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Mi 04.11.2026 | 19.00–21.15 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610620005

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Qualifizierung: Die Sandküche – ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 bis 10 Jahren

Einführung und Anwendung für pädagogische Fachkräfte

Die Sandküche, ein Bildungskonzept von Renate Niemiec, inspiriert vom Konzept STRANDGUT in Berlin, ist weit mehr als ein ästhetisch gestalteter Spielraum für die jüngsten Kinder. Sie verbindet Spiel und Bewegung mit Elternbildung.

Zielgruppe sind erfahrene Eltern-Kind-Kursleitungen (z.B. in Orientierung an Emmi Pikler, Kidix®) sowie pädagogische Fachkräfte (HPM), in deren Einrichtungen die Sandküche angeboten werden soll.

Im Kurskontext eröffnet die Sandküche für Eltern die Möglichkeit, das selbstbestimmte Spiel ihres Kindes bewusst zu beobachten, die gemeinsame Zeit als wertvolle Beziehungsqualität zu erleben und Raum für die Klärung von Erziehungsfragen zu finden.

Die Idee und der Ursprung der Sandküche gehen auf das Berliner Projekt STRANDGUT zurück – einen besonderen Spielraum, der von Ute Strub geprägt wurde. In dieser Fortbildung wird die Sandküche nicht nur theoretisch kennengelernt, sondern auch praktisch erfahren.

Die Teilnehmenden erhalten eine ausführliche Anleitung zum Aufbau, zur Durchführung und zur Gestaltung der Elternbildung im Rahmen der Sandküche sowie des dazugehörigen Bewegungsangebots. Mit wenigen Mitteln lässt sich so ein attraktiver und lebensnaher Spielort für Kinder gestalten.

Themen und Kompetenzerwerb
- Pädagogische Haltung –
  Spiel, Bewegung und Elternbildung verbinden
- Praktische Anleitung –
  Aufbau, Durchführung und Gestaltung der Sandküche
- Impulse für Elternbildung im Kurskontext –
  Beobachtung, Beziehung, Erziehungsfragen

Do 19.03.2026 | 09.00–16.30 Uhr
Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin
Zielgruppe: HPM, NPM
Diese Weiterbildung richtet sich an Eltern-Kind-Kursleitungen, die die Qualifizierung in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix absolviert haben. Sehr willkommen sind auch pädagogischen Mitarbeiter/innen, in deren Häusern, die »Sandküche« angeboten werden könnte.
Teilnahmegebühr: 70,00 €
Reduzierte Gebühr: 20,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Kath. Familienbildungsstätte Bonn
Lennéstraße 5 | 53113 Bonn
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260018

Die »Sandküche« in der Praxis

Praxisaustausch

Die Sandküche, ein Bildungskonzept von Renate Niemiec, inspiriert vom Konzept STRANDGUT in Berlin, ist weit mehr als ein ästhetisch gestalteter Spielraum für die jüngsten Kinder. Sie verbindet Spiel und Bewegung mit Elternbildung.

Sie richtet sich an Eltern-Kind-Kursleitungen (in Orientierung an Emmi Pikler, Kidix®), die die Qualifizierung »Sandküche – ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 bis 10 Jahren« absolviert haben, sowie an pädagogische Fachkräfte (HPM), in deren Häusern die Sandküche angeboten wird. Während Kinder mit feinem Sand und vertrauten Utensilien experimentieren und im Bewegungsraum ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen, entsteht für Eltern die Möglichkeit, das selbstbestimmte Spiel ihres Kindes bewusst wahrzunehmen und zu verstehen.

Diese Fortbildung bietet einen strukturierten Rahmen, um Erfahrungen aus der Praxis zu reflektieren und die pädagogische Bedeutung der Sandküche im Zusammenspiel von kindlicher Entwicklung und Elternbildung zu vertiefen.

Neben fachlichen Impulsen wird kollegiale Beratung als Lernmethode eingesetzt: Die Teilnehmenden analysieren konkrete Situationen, entwickeln gemeinsam Lösungsansätze und erweitern ihre Handlungskompetenz für die Begleitung von Kindern und Eltern.

Schwerpunkte der Fortbildung:
- Reflexion und Analyse von Praxiserfahrungen
- Vertiefung der pädagogischen Haltung: Spiel, Bewegung und Elternbildung verbinden
- Kollegiale Beratung als Methode zur Professionalisierung
- Impulse für die Begleitung von Eltern im Kurskontext

Do 21.05.2026 | 16.30–19.45 Uhr
Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin
Zielgruppe: Diese Weiterbildung richtet sich an alle, die bereits die Fortbildung »Sandküche- ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 Jahren« besucht haben und die »Sandküche« bereits umsetzen. Sehr willkommen sind auch die HPM, in deren Häusern die Sandküche angeboten wird.
Teilnahmegebühr: 34,00 €
Reduzierte Gebühr: 10,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Kath. Familienbildungsstätte Euskirchen – Haus der Familie
Herz-Jesu-Vorplatz 5 | 53879 Euskirchen
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610620001

Kidix® Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
Grundqualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in NRW e. V. (LAG KEFB in NRW e. V.)

Eltern-Kind-Kurse in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung in NRW haben eine besondere fachliche Qualität. Diese interdisziplinär entwickelte Grundqualifizierung richtet sich an interessierte Frauen und Männer ohne pädagogische Vorbildung und bietet einen fundierten Einstieg in die Leitung von Eltern-Kind-Kursen. Sie vermittelt Erwachsenen- sowie frühpädagogisches Basiswissen mit dem Ziel, Familien sensibel und kompetent in ihrer individuellen Lebenswirklichkeit zu begleiten. Die Teilnehmenden werden systematisch auf die Aufgabe der Kursleitung vorbereitet.

Inhalte der Qualifizierung:
- Elternbildung und Kleinkindpädagogik in Einrichtungen der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung
- Kompetenzanforderungen an die Eltern-Kind-Kursleitung
- Die Würde des Kindes achten – ethisches Verständnis von Erziehung
- Entwicklung des Kindes von Geburt bis zum dritten Lebensjahr
- Aufgaben des Erwachsenen bei der Unterstützung kindlicher Entwicklung in Spiel, Bewegung und Sprache
- Methodisch-didaktische Konsequenzen für die Eltern-Kind-Kursarbeit:
- (Spiel-)Raumgestaltung
- Rolle als Kursleitung
- Gruppenprozesse
- Elternbildung im Kurs und am Elternabend
- Musische Aktivitäten

Die Teilnehmenden erhalten während der Qualifizierung das umfangreiche Kidix®-Handbuch, das alle relevanten Themen für die Eltern-Kind-Kursarbeit in Theorie und Praxis enthält. Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Kidix®-Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in NRW e. V. überreicht. Damit sind Sie berechtigt, Kidix® Eltern-Kind-Kurse zu leiten.

Weitere Informationen: http://www.kidix-eltern-kind-kurs.de

Datenschutzhinweis: Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Grundqualifizierung zur Kidix®-Eltern-Kind-Kursleitung verarbeitet. Für die Ausstellung des Zertifikats werden Ihr Vor- und Nachname sowie der Kurszeitraum an die LAG KEFB in NRW e. V. weitergegeben. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht. Sie sind gemäß § 17 KDG jederzeit berechtigt, Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten Daten zu verlangen. Gemäß §§ 18–21 KDG können Sie die Berichtigung, Sperrung oder Löschung einzelner Daten verlangen.

Grundqualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung an fünf Tagen

Fr 24.04. | Sa 25.04. | Sa 09.05. | Fr 29.05. und Sa 30.05.2026
09.30–17.30 Uhr
Tagesveranstaltung ohne Mittagessen.
Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin, Pikler®-Pädagogin
Antje Borgelt, Pikler®-Pädagogin i. A.
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 450,00 €
Reduzierte Gebühr: 150,00 €
Seminarumfang: 5 x = 40 UE
Ort: FamilienForum Südstadt
Arnold-von-Siegen-Straße 7 | 50678 Köln
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260016

Grundqualifizierung zur Kidix® Eltern-Kind-Kursleitung an zwei Wochenenden mit Übernachtung

In Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e. V. (LAG KEFB in NRW e. V.)

Fr 04. – So 06.09. und Fr 11. – 13.09.2026
jeweils 18.00 – 15.00 Uhr
Internatsveranstaltung mit Verpflegung.
Sarah Lüttgen-Karimi, Diplom Theologin, Pikler®-Pädagogin
Antje Borgelt, Pikler®-Pädagogin i. A.
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 1.100,00 €
Reduzierte Gebühr: 320,00 €
Seminarumfang: 6 x = 40 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260017

(Kleine) Pflegemomente und ihre Bedeutung

Für Kursleitungen von Eltern-Kind-Angeboten (Kidix®, Pikler-orientiert) und pädagogische Fachkräfte (HPM): Im Kurs entstehen kleine Pflegemomente – Naseputzen, Hose hochziehen, Socken an- und ausziehen oder ein Haarspängchen befestigen. Diese kurzen Situationen sind mehr als praktische Handlungen: Sie sind bedeutsame Begegnungen zwischen Kind und Erwachsenem, die Beziehung und Entwicklung prägen.

Im Workshop klären wir:
- Wie müssen diese Begegnungen gestaltet sein, damit das Kind sich wohlfühlt und entwicklungsgerecht mitgestalten kann?
- Welche Bedeutung haben die Hände des Erwachsenen und wie erkennt man die Bereitschaft des Kindes?
- Welche Rolle spielen Pflegemomente für die kindliche Entwicklung und die Elternbildung?

Weitere Inhalte:
- Bedeutung von Pflegemomenten für die Entwicklung
- Gestaltung achtsamer Begegnungen
- Impulse für Elternbildung: Eltern unterstützen, Pflegemomente bewusst zu gestalten
- Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch
- Die Teilnehmenden bringen eigene Beispiele und Fragen ein. Ziel ist es, Impulse für eine achtsame Eltern-Kind-Interaktion und die Elternbildung zu geben.

Mi 06.05.2026 | 16.00–19.15 Uhr
Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin
Zielgruppe: Zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen
(in Orientierung an Emmi Pikler, Kidix® und Babynest)
Teilnahmegebühr: 34,00 €
Reduzierte Gebühr: 10,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Kath. Familienbildungsstätte Euskirchen – Haus der Familie
Herz-Jesu-Vorplatz 5 | 53879 Euskirchen
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610620006

Was brauchen Eltern, um sich im EKK sicher und wohl zu fühlen?
Für Kursleitungen von Eltern-Kind-Angeboten (in Orientierung an Emmi Pikler oder Kidix®)

Eltern betreten mit ihrem Kind oft einen neuen Raum – mit unbekannten Menschen, Materialien und Regeln. Damit sie sich sicher und angenommen fühlen, braucht es eine bewusste Gestaltung durch die Kursleitung.

Im Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen wie:
- Wie empfange ich Eltern mit ihrem Kind im Kursraum?
- Wie orientiere ich Eltern über den Ablauf und die Inhalte der Kurszeit?
- Wie schaffe ich eine Atmosphäre, in der Eltern sich gesehen und eingeladen fühlen?

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, eigene Fragen und Beispiele einzubringen. Ziel ist es, Impulse für eine gelingende Elternbildung und eine vertrauensvolle Kursatmosphäre zu geben.

Mi 02.12.2026 | 15.00–18.30 Uhr
Renate Niemiec, Pikler®-Pädagogin
Zielgruppe: Zertifizierte Eltern-Kind-Kursleitungen
(in Orientierung an Emmi Pikler, Kidix® und Babynest)
Teilnahmegebühr: 34,00 €
Reduzierte Gebühr: 10,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610620007

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Starke Eltern – Starke Kinder®
Praxisbegleitung Elternkursleiter/innen

In Kooperation mit dem
Deutschen Kinderschutzbund (DKSB)

Diese jährliche verpflichtende Praxisbegleitung für zert. Elternkursleiter/innen »Starke Eltern – Starke Kinder®« ist eine vom Deutschen Kinderschutzbund vorgegebene Maßnahme zur Qualitätssicherung. Sie bietet neue pädagogische Impulse und greift Fragen aus der Kursarbeit auf. Gemeinsam mit einem zert. Multiplikatorentrainer »Starke Eltern – Starke Kinder®« reflektieren die Teilnehmenden ihre Praxiserfahrungen, entwickeln Lösungen für Herausforderungen und vertiefen ihre didaktischen Ansätze. Besonderes Augenmerk liegt auf der Arbeit mit Eltern mit Migrationserfahrung.

Inhalte
- Austausch und Reflexion konkreter Praxiserfahrungen
- Vertiefung der Kursdidaktik und methodischer Ansätze
- Umgang mit besonderen Herausforderungen, z. B. Eltern mit Migrationserfahrung
- Neue pädagogische Impulse für die Kursarbeit
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der eigenen Haltung

Die Veranstaltung dient der beruflichen Fortbildung und sichert die Standards des Elternkurses »Starke Eltern – Starke Kinder®«.

Fr 06.11.2026 | 09.30–17.30 Uhr
Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,
Mastertrainer »Starke Eltern – Starke Kinder®«
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 165,00 €
Reduzierte Gebühr: 50,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Maternushaus | Raum Gereon
Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260015

Starke Eltern-Starke Kinder®
Kursleiter/innenschulung

Qualifizierung in Kooperation mit dem
Deutschen Kinderschutzbund (DKSB)

»Starke Eltern – Starke Kinder®« ist der Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes. Er basiert auf dem Modell der anleitenden Erziehung, das dem autoritativen Erziehungsstil zugeordnet wird. Der Kurs unterstützt Eltern dabei, ihre Erziehungsverantwortung aktiv wahrzunehmen, auf die positiven Seiten des Kindes zu achten und sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu werden. Die Ausbildung zur Kursleitung richtet sich an Fachkräfte mit Erfahrung in der Elternarbeit und Erwachsenenbildung. Sie vermittelt die Inhalte des Elternkurses, Hintergrundwissen zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie die exemplarische Umsetzung von Kurseinheiten.

Die Teilnehmenden lernen:
- Grundlagen des Elternkurses »Starke Eltern – Starke Kinder®«
- Methoden zur Förderung konstruktiver Kommunikation und Konfliktlösung
- Umsetzung von Kurseinheiten in der Praxis
- Standards und Grundsätze des Kinderschutzbundes für die Kursdurchführung

Die Fortbildung umfasst vier Tage. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat des Kinderschutzbundes (Landesverband) bestätigt. Die Kursgebühr enthält das Handbuch »Starke Eltern – Starke Kinder®« im Wert von 115,00 € sowie das Zertifikat im Wert von 5,00 €, zusätzl. umfassendes Material für die Durchführung des Elternkurses.

Fr 20.11. | Fr 27.11. | Do 03.12. und Fr 04.12.2026
09.30–17.30 Uhr
Tillmann Schrörs, Systemischer Familientherapeut,
Mastertrainer »Starke Eltern – Starke Kinder®«
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 920,00 €
Reduzierte Gebühr: 360,00 €
Seminarumfang: 4 x = 32 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260014

Grundlagen der Reinigung in der Familienbildungsstätte
Speziell für Reinigungskräfte

Lehrküchen, wie in den Familienbildungsstätten bzw. in den Bildungsforen, sind ein Sonderfall im Hinblick auf die Lebensmittelhygiene. Sie unterliegen den Hygienevorschriften und diese müssen so angewandt werden, dass sie Risiken weitestgehend ausschließen und dennoch ein Lehrbetrieb möglich ist.

Die Umsetzung der Hygieneregeln steht und fällt mit der Reinigung. So werden im Rahmen der Veranstaltung die wichtigsten Aspekte der Lebensmittelhygiene, wie auch die Grundlagen der damit verbundenen Reinigung besprochen und überprüft. Besonders wichtig sind dabei die Kenntnis der zu reinigenden Flächen und Materialien sowie der sparsame und ökologisch verantwortete Umgang mit den Reinigungsmitteln.

Die Fortbildung dient gleichzeitig als Nachweis der in §43 IfSG geforderten Belehrung durch den Arbeitgeber, die regelmäßig im zweijährigen Turnus erfolgen muss.

Mo 23.02.2026 | 10.00–13.00 Uhr
Anja Radermacher, Hauswirtschafterin
Zielgruppe: Reinigungskräfte
Teilnahmegebühr: 65,00 €
Reduzierte Gebühr: 19,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Anton-Heinen-Haus | Kirchstr. 1b | 50126 Bergheim
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610660002

Veränderung wollen, planen und realisieren …
Selbstfürsorge als Lern- und Lehrprozess in der Familienbildung

Für eine wirksame Selbstfürsorge ist Klarheit über die eigenen Ziele und Absichten wichtig. Wer weiß, was ihm wichtig ist, kann bewusster handeln und sich selbst besser unterstützen. In diesem Seminar geht es darum, eine Haltung zu entwickeln, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag trägt. Wir nehmen uns Zeit, um die eigenen Ziele zu reflektieren, Prioritäten zu klären und Wege zu finden, wie diese realistisch verfolgt werden können. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um Orientierung und kleine Schritte, die gut tun.

Inhalte des Seminars:
- Selbstfürsorge als Haltung: Was bedeutet das für mich?
- Eigene Ziele erkennen und klären
- Prioritäten setzen ohne Druck
- Möglichkeiten zur Motivation und Umsetzung im Alltag
- Praktische Übungen für mehr Klarheit und Gelassenheit

Fr 03.07.2026 | 09.30–17.30 Uhr
Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM, Eltern-Kind-Kursleitenden
(in Orientierung an Emmi Pikler, Kidix®, Babynest)
Teilnahmegebühr: 185,00 €
Reduzierte Gebühr: 55,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Maternushaus | Raum Laurentius
Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260011

Neurokinetik®
Zertifikatsausbildung

NeuroKinetik® ist ein ganzheitliches Bewegungstraining, das vom DJK-Sportverband Diözesanverband Paderborn entwickelt wurde. Das Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit und der kognitiven Gesundheit durch Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke (Neuroplastizität). Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl Gehirnstrukturen und Gehirnprozesse optimieren als auch positiv auf das Sinnessystem wirken.

Kindern und Jugendlichen hilft dies vor allem bei der Entwicklung von Basiskompetenzen. Zudem können Selbstbewusstsein, Selbstkonzept, Selbstregulation und das Körperbewusstsein positiv beeinflusst werden. Lernschwierigkeiten kann entgegengewirkt werden und oftmals fällt den Heranwachsenden das Lernen leichter.

Bei älteren Menschen eignet sich NeuroKinetik® hervorragend zur Demenzprävention. Zudem unterstützt es die motorische und kognitive Bewältigung des Alltags (z. B. geistige Flexibilität, Sturzprophylaxe).

Die angebotene zielgruppenübergreifende Zertifikatsausbildung umfasst 16 Lerneinheiten und vermittelt die Grundlagen von NeuroKinetik® in Theorie und Praxis. Es befähigt die Teilnehmer*innen zur Planung und Durchführung von NeuroKinetik®-Übungsstunden. Für die Absolvierung der Ausbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Sie schließt mit dem NeuroKinetik®-Zertifikat ab.

Dieses Seminar ist eine Internatsveranstaltung inkl. Übernachtung. Bitte beachten Sie, dass die Übernachtung in der Teilnahmegebühr enthalten ist und die Zimmer entsprechend im Tagungshaus gebucht worden sind.

Fr 20.02.–Sa 21.02.2026 | 09.30–17.00 Uhr
Hans-Peter Esch, Sportreferent, NeuroZentrix-Ausbilder
Beate Esch, Referentin für Gesundheitsförderung DJK Paderborn
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 370,00 €
Reduzierte Gebühr: 111,00 €
Seminarumfang: 2 x = 16 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610260002

Neurokinetik® – Spezial
Wege zur Förderung der Gehirngesundheit im Alter

Vielen älteren Menschen fällt es zunehmend schwer, ihren Alltag motorisch und kognitiv zu bewältigen. Kraft, Schnelligkeit, Gleichgewicht, Bewegungskoordination und Eigenwahrnehmung nehmen ab und auch das Gehirn ist von zunehmenden Abbauprozessen betroffen. Viele Senioren nehmen diese Prozesse als gegeben und unabänderlich hin, aber stimmt das? Neue Erkenntnisse der Neurowissenschaften legen nahe, dass man dem geistigen Verfall nicht einfach ausgesetzt ist, sondern vor allem präventiv oder Therapie unterstützend einiges tun kann. In diesem Seminar beleuchten wir die physiologischen Vorgänge im alternden Gehirn und setzen uns mit dementiellen Erkrankungen und deren Prävention auseinander. In der Praxis lernen Sie vielfältige neurokinetische »Tisch- und Stuhlübungen« kennen, die ohne viel Materialaufwand auch in der Einzelbetreuung durchgeführt und auch bei bereits beginnender Demenz oder eingeschränkter Mobilität unterstützend eingesetzt werden können.

Sa 07.02.2026 | 09.30–17.00 Uhr
Beate Esch, Referentin für Gesundheitsförderung DJK Paderborn
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 165,00 €
Reduzierte Gebühr: 50,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Astrid Linke
Veranstaltungs-Nr. 2610660001

Sprach- und Integrationskurse

In zahlreichen Regionen bietet das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. kostenlose Sprachkurse für unterschiedliche Sprachniveaus an. Zudem gibt es die staatlich geförderten Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Die kirchliche Bildungsarbeit trägt dazu bei, die Lebenssituation von Geflüchteten und schon länger hier lebenden Migrant/innen und ihre gesellschaftliche Integration zu verbessern und das Verständnis der unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen in Deutschland füreinander zu fördern.

Wir bieten Lehrkräften, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten oder unterrichten wollen, gezielt Veranstaltungen für die fachliche Weiterbildung an.

Antimuslimischer Rassismus

Inhalte/Themenschwerpunkte:
- Einführung in den Begriff »Antimuslimischer Rassismus« und Abgrenzung zu Islamkritik
- Aktuelle Befunde zu Muslimfeindlichkeit in Deutschland
- Typische Merkmale und Zuschreibungen in öffentlichen und medialen Diskursen (z.B. Kopftuch-, Beschneidungs- und »Clankriminalitäts«-Debatten)
- Analyse medialer Darstellungen von Muslim*innen in Deutschland
- Handlungsmöglichkeiten und Gegenstrategien auf individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene

Austausch und Diskussion:
- Im Anschluss an den inhaltlichen Input ist eine moderierte Diskussions- und Austauschrunde vorgesehen. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, eigene Praxiserfahrungen einzubringen, Fragen zu stellen und gemeinsam über Handlungsstrategien zu reflektieren.

Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie Nahrungsmittelunverträglichkeiten haben.

Do 05.02.2026 | 09.30–12.30 Uhr
Fadi El Abbas, Integrationsbeauftragter
der Aktion neue Nachbarn/Couragiert Trainer für AMR
Sabine Fürst-Zehnpfennig, Referentin für interkulturelles Lernen
Zielgruppe: HPM. NPM
Teilnahmegebühr: 87,00 €
Reduzierte Gebühr: 26,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Gästehaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50677 Köln
Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig
Veranstaltungs-Nr. 2610820003

Austauschtreffen Kursleitende der ANN-Sprachkurse und Integrationskurse

Im Kursalltag gibt es selten Gelegenheit, sich mit anderen Kursleitenden über das Kursgeschehen auszutauschen. Welche Unterrichtseinheit ist gut gelungen? Bei welchen Kursthemen benötige ich Unterstützung?

Diese Möglichkeit soll das Austauschtreffen bieten. Kursleitende aus unterschiedlichen Einrichtungen haben die Gelegenheit, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Daneben gibt es auch aktuelle Informationen zu den Sprach- und Integrationskursen.

Fr 10.07.2026 | 14.00–17.00 Uhr
Sabine Fürst-Zehnpfennig, Referentin für interkulturelles Lernen
Zielgruppe: HPM. NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 (5. Etage) | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig
Veranstaltungs-Nr. 2610820001

g.a.s.t. Prüfendenlizenzschulung DTZ
Erstlizenzieung

In dieser Schulung lernen Sie, mündliche Prüfungen vorgabengerecht durchzuführen, Leistungen angemessen zu bewerten und entsprechend der DTZ-Bewertungskriterien dem richtigen GER-Niveau zuzuordnen.

Inhalte der Schulung sind:
- Testformat
- Bewertungskriterien
- Prüfendenverhalten

Zur Erlangung der Lizenz müssen die Teilnehmenden Prüfungsbeispiele selbstständig bewerten.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie vegetarisches oder veganes Essen bevorzugen bzw. ob Sie Lebensmittelunverträglichkeiten haben.

Sa 14.11.2026 | 09.00–16.30 Uhr
Türkan Yener
Zielgruppe: HPM, NPM
Teilnahmegebühr: 86,00 €
Reduzierte Gebühr: 26,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Gästehaus St. Georg | Rolandstraße 61 | 50677 Köln
Veranstaltungsleitung: Sabine Fürst-Zehnpfennig
Veranstaltungs-Nr. 2610820002

Sprachkurse zu verschiedensten Fremdsprachen
bietet das ASG-Bildungsforum in Düsseldorf an.
Ansprechpartner: Olaf Bursian
Telefon 0211 1740-172 I bursian@asg-bildungsforum.de

Medien

Die Auseinandersetzung mit Medien und ihren Inhalten ist eine Schlüsselqualifikation in unserer heutigen Mediengesellschaft. In der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung sind Medien dabei immer Thema und Methode zugleich. Nur wer einen Einblick in die unterschiedlichen Medien bekommt und diese nutzt, kann sich kritisch damit auseinandersetzen. Die folgenden Angebote im Bereich der Medienbildung, der Medienkompetenzvermittlung, der medienpädagogischen Projektarbeit vermitteln hierzu notwendige Fertigkeiten und geben neue Impulse.

KI im Bildungskontext

Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen. Besonders Tools wie ChatGPT sorgen derzeit für viel Aufmerksamkeit. Doch wie funktionieren diese Anwendungen eigentlich – und wie lassen sie sich in Bildungs- und Arbeitskontexten einordnen?

In diesem zweiteiligen Workshop erhalten die Teilnehmer/innen einen verständlichen Überblick über die Kernfunktionen von textgenerativen KI-Systemen. Im ersten Teil werden die Grundlagen erläutert: Wie »denkt« eine KI? Welche Stärken und Grenzen haben Anwendungen wie ChatGPT? Was sind die Kernfunktionen? Und welche Fragen stellen sich in Hinblick auf Chancen, Risiken und den verantwortungsvollen Einsatz?

Im zweiten Teil werden die Inhalte anhand eines Praxisprojekts greifbar gemacht. Gemeinsam betrachten wir ein konkretes Beispiel, in dem ChatGPT unterstützend eingesetzt wurde. So wird nachvollziehbar, welche Möglichkeiten sich eröffnen, aber auch wo Vorsicht geboten ist.

Do 12.03.–Do 19.03.2026 | 11.00–12.30 Uhr
Leonie Höckbert, Digitalisierungsbeauftragte
KEB Rheinland-Pfalz
Zielgruppe: HPM, NPM, HVM
Teilnahmegebühr: 50,00 €
Reduzierte Gebühr: 15,00 €
Seminarumfang: 2 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets
Veranstaltungs-Nr. 2610310001

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Professionell in der Erwachsenenpädagogik

Die Basis einer erfolgreichen Bildungsveranstaltung bildet neben der vorhandenen Fachkompetenz der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten, die Fähigkeit, Lerninhalte strukturiert und teilnehmerorientiert planen und vermitteln zu können. Um diese Kompetenzen und Fähigkeiten zu erlangen bzw. stetig weiterzuentwickeln sowie Selbstreflexion zu ermöglichen, bieten wir umfassende erwachsenenpädagogische Qualifizierungsmaßnahmen an.

Im Fokus steht die Vermittlung von Grundkenntnissen in Erwachsenenpädagogik z. B. methodisch-didaktisches Wissen, Know-how zur teilnehmerorientierten Gestaltung von Kursen und Seminaren, Moderationskompetenz sowie Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien. Präventionsschulungen zur Vermeidung sexualisierter Gewalt in unseren Bildungseinrichtungen runden den Qualifizierungsbereich Erwachsenenbildung ab.

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) – Einführung
Verstehen und Verbinden

Dieses Einführungsseminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte und alle, die in der Bildungsarbeit tätig sind. Sie lernen die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) kennen und erfahren, wie Sie auch in schwierigen Situationen verständigungsfähig bleiben – beruflich und persönlich.

Konflikte gehören zum Alltag: Oft fühlen wir uns missverstanden oder ungerecht behandelt und reagieren mit Rückzug oder Gegenangriff. Der von Marshall Rosenberg entwickelte Prozess der GFK vermittelt sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die helfen, Konfliktursachen transparent zu machen und konkrete Handlungsschritte für eine wirksame Lösung zu entwickeln – auf Basis von Aufrichtigkeit und Respekt.

Die Teilnehmenden lernen:
- Grundlagen der GFK und deren Anwendung in beruflichen und persönlichen Kontexten
- Transparenz über Konfliktursachen schaffen
- Handlungsschritte für wirksame Konfliktlösung entwickeln

Das Seminar bietet Raum für intensiven Austausch und Selbstreflexion. Eine Vertiefung der Inhalte ist in einem weiterführenden Seminar in der zweiten Jahreshälfte möglich. Ziel ist es, nicht nur Methoden zu erlernen, sondern eine Haltung zu entwickeln, die langfristig zu einer respektvollen und empathischen Kommunikationskultur beiträgt – im pädagogischen Umfeld und im persönlichen Leben.

Fr 27.02. und Sa 28.02.2026 | 09.30–14.00 Uhr
Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM
Teilnahmegebühr: 300,00 €
Reduzierte Gebühr: 100,00 €
Seminarumfang: 2 x = 12 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260012

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) – Vertiefung
Gefühle und Bedürfnisse

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig und wertschätzend zu bleiben. Die Vertiefungsschulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und alle, die in der Bildungsarbeit tätig sind, die bereits Grundkenntnisse der GFK erworben haben und ihre Praxis weiterentwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer Haltung, die langfristig zu einer respektvollen und empathischen Kommunikationskultur beiträgt – beruflich wie persönlich. Die Teilnehmenden reflektieren ihre bisherigen Erfahrungen und erweitern ihre Handlungskompetenz für komplexe Situationen.

Die Teilnehmenden lernen:
- Vertiefte Anwendung der GFK in herausfordernden beruflichen und persönlichen Kontexten
- Umgang mit starken Emotionen und festgefahrenen Konflikten
- Empathie als Haltung: Selbstempathie und empathisches Zuhören in der Praxis
- Strategien zur Integration der GFK in Teams und Organisationen
- Übungen zur »Sprache des Lebens« für nachhaltige Gewaltprävention

Das Seminar bietet Raum für intensiven Austausch und praxisorientiertes Lernen. Ziel ist es, die Kommunikationskompetenz weiter auszubauen und die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation im Alltag zu verankern.

Fr 11.12. und Sa 12.12.2026 | 09.30–14.00 Uhr
Herbert H. Warmbier, Lehrer, Trainer, Coach
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM
Teilnahmegebühr: 300,00 €
Reduzierte Gebühr: 100,00 €
Seminarumfang: 2 x = 12 UE
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Dorothée Brück
Veranstaltungs-Nr. 2610260013

Präventionsschulung Basis Plus

Unsere Präventionsschulung Basis Plus ist für Personen, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig Kontakt zu Kindern haben oder die Veranstaltungen mit Übernachtung durchführen.

Ziel dieser Qualifikationsmaßnahme ist:
- umfangreiche Information über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende
- Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- Weiterentwicklung einer Kultur der Achtsamkeit in der Einrichtung
- Kennenlernen von Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle
- Kennenlernen präventiver Maßnahmen

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 8 UE

Di 10.02.2026 | 09.30–17.00 Uhr
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz
Veranstaltungs-Nr. 2610260008

Di 06.10.2026 | 09.30–17.00 Uhr
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz
Veranstaltungs-Nr. 2610260009

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Vertiefungsschulung Prävention

Unsere Vertiefungsschulung Prävention ist für alle, nach der Präventionsordnung in Frage kommenden freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten sowie für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in den Kath. Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung, nach Ablauf von 5 Jahren nach der Basis-Präventionsschulung verpflichtend. In der Vertiefungsschulung beschäftigen Sie sich mit den Inhalten unseres Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) gemäß Präventionsordnung:

- Wie ist das ISK aufgebaut?
- Welche Informationen und Regelungen beinhaltet das Institutionelle Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt in den Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung?
- Wie sieht der Verhaltenskodex der Bildungseinrichtungen aus?
- Welche Verfahrenswege müssen eingehalten werden?
- Was bedeuten die Vereinbarungen für Dozenten/innen im Umgang mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern?

Diese Fortbildung wird gemäß Ausführungsbestimmung zu § 9 PrävO als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.

Merle Wieschhoff, Kommunikationstrainerin, M.A.
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 5 UE

Do 07.05.2026 | 09.30–14.30 Uhr
Ort: Maternushaus | Kardinal-Frings-Str. 1–3 | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz
Veranstaltungs-Nr. 2610260006

Do 03.09.2026 | 09.30–14.30 Uhr
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz
Veranstaltungs-Nr. 2610260007

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Qualifizierung Grundlagenmodule HPM-Basis

Diese Qualifizierung dient als zentrale Grundlage für die zukünftige Bewerbung auf eine HPM-Basis-Stelle, sowie zur Ausübung der neuen Tätigkeit im Praxisfeld.

Die Qualifizierung ist so aufgebaut, dass Sie sowohl einen grundlegenden pädagogischen Überblick über die Bedeutung der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (Selbstlerneinheit, Grundlagenmodule), als auch eine umfangreiche praxisnahe Einführung in die professionelle Erwachsenenpädagogik (Siehe Ausschreibung GoProfessional) erhalten.

Inhalte des Grundlagenmoduls werden folgende sein:

- Lesen und Reflektieren von Miniskripten und Texten (Versand per Mail)
- Alltagsübertragung und Praxisreflexion anhand Reflexionsfragen
- Auftrag durch Kirche und Gesellschaft
- Bedeutung des Selbstverständnisses durch unsere Bildungsarbeit
- Bildungswerk e.V. – Bildungsträger der KEFB im Bistum Köln
- Kompetenzanforderung HPM-Basis
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Das Bild vom Kind anhand aktueller pädagogischer Ansätze
- Bedeutung von Familie in Kirche und Gesellschaft
- Die eigene professionelle Haltung

Mi 04.02. | Di 10.02. und Mi 11.02.2026 | 09.30–16.00 Uhr
André Gerth, Referent für Erwachsenen- und Familienbildung
Julia Boepple, Referentin für Erwachsenenpädagogik und Personalentwicklung
Dorothée Brück, Referentin für Familienbildung
Zielgruppe: neue HPM-Basis
gebührenfrei
Seminarumfang: 3 x = 15 UE
Ort: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Stolkgasse 25–45 | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610250090

GoProfessional Zertifikatskurs

GoProfessional ist ein Qualifizierungskurs zur professionellen Erwachsenenbildung. Der Kurs setzt einen Qualitätsstandard für die pädagogische Arbeit und Lehre in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung und umfasst insgesamt 96 Unterrichtsstunden. Vermittelt werden die fachlichen sowie didaktisch-methodischen und sozialen Kompetenzen, die für die Planung, Koordination, Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen erforderlich sind. Anhand eines konkreten Projektes wird ein direkter Praxisbezug und Transfer gewährleistet. Die Gruppe an Teilnehmenden bleibt konstant und versteht sich reflexiv als Übungs- und Trainingsfeld für erwachsenenpädagogisches Handeln. Teilnehmende erhalten Seminarmaterialien und ein ausführliches Fotoprotokoll nach Abschluss eines jeden Moduls. Nach Absolvierung aller Module und einem Abschlussworkshop, erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bescheinigung und ein Zertifikat. GoProfessional wurde durch das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V. entwickelt.

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V..

Modul 1 – Grundlagen der Erwachsenenbildung
- Möglichkeiten und Grenzen von Erwachsenenbildung
- Rolle und Kompetenzen der Erwachsenenbildner/innen
- Entwicklung eines Projekts
- Techniken der Visualisierung

Do 29.01.2026 I 09.30 Uhr – Fr. 30.01.2026 I 17.00 Uhr

Modul 2 – Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung
- Lernpsychologie und -forschung
- Didaktische Prinzipien und Lernzieformulierung in der Erwachsenenbildung
- Typen und Motive von Teilnehmenden

Do 12.03.2026 I 09.30 Uhr – Fr. 13.03.2026 I 17.00 Uhr

Modul 3 – Methoden der Erwachsenenbildung, Präsentation und Moderation
- Einsatz von Methoden und Medien
- Rollenverständnis und Methodenkanon bei Moderation versus Wissensvermittlung
- Performance vor Gruppen

Mi. 06.05.2026 I 09.30 Uhr – Do. 07.05.2026 I 17.00 Uhr

Modul 4 – Gruppendynamik und Kommunikation in der Erwachsenenbildung
- Kommunikation und Interaktion
- Gestaltung und Steuerung von Gruppenprozessen
- Umgang mit herausfordernden Situationen

Di 16.06.2026 I 09.30 Uhr – Mi 17.06.2026 I 17.00 Uhr

Modul 5 – Organisation und Evaluation von Erwachsenenbildungsveranstaltungen
- Rahmung und Planung von Veranstaltungen
- Lernziel- und Zielgruppenanalyse
- Evaluation und Qualitätsmanagement

Do 03.09.2026 I 09.30 Uhr – Fr 04.09.2026 I 17.00 Uhr

Modul 6 – Abschlussworkshop und Zertifikatsfeier
- Durchführung einer eigenen Kurssequenz (Projektarbeit)
- Videoanalyse und Feedback | Reflexion und Transfer

Di 06.10.2026 I 09.30 Uhr – Mi 07.10.2026 I 17.00 Uhr

Do 29.01.– Mi 07.10.2026 | 09.30 – 17.00 Uhr
Agathe Gandaa, Zertifizierte Trainerin, Kommunikationstrainerin
Julia Boepple, Referentin für Erwachsenenpädagogik und Personalentwicklung
Zielgruppe: HPM,HVM, NPM
Teilnahmegebühr: 1.380,00 €
Reduzierte Gebühr: 414,00 €
Seminarumfang: 12 x = 96 UE
Ort: Konferenzräume Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
Stolkgasse 25–45 | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610260010

Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Für eine professionelle Innen- und Außendarstellung der Katholischen Bildungseinrichtungen sowie eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit müssen alle Mitarbeiter/innen Kommunikationskompetenzen, PR-Handwerk und strategisch-methodisches Vorgehen beherrschen. Leitendes Motiv der Weiterbildungsinhalte in diesem Bereich ist es, die Rolle als Repräsentant der katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen sowohl intern als auch in der Öffentlichkeit zu reflektieren und zu stärken: Die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter/innen und ihres Selbstbildes schafft ein selbstsicheres, authentisches und professionelles Bewegen auf dem »Bildungsparkett«.

Canva
Basics (Plus)

Sie haben schon mal in Canva geklickt, aber wollen wissen, wie es richtig geht? In dieser schnelleren Version der Basisschulung lernen Sie, sich bei Canva zurechtzufinden, Vorlagen zu nutzen und können Ihre Fragen loswerden. Ziel ist, dass Sie Canva souverän nutzen und Ihre Entwürfe professionell aussehen. Ideal für Technikaffine mit Grundkenntnissen oder Lust auf Tempo.

ODER:

Erst selten mit Canva gearbeitet? In diesem Workshop fangen wir ganz vorne an – Schritt für Schritt. Sie lernen, wie Sie Vorlagen finden, Texte und Bilder einfügen, Farben anpassen und erste eigene Entwürfe speichern. Danach können Sie selbstständig kleine Projekte umsetzen – vom Social-Media-Post bis zum Aushang. Ideal für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Wir nehmen uns richtig Zeit und es gibt nur schlaue Fragen.

Welche Variante des Workshops angeboten wird, hängt von den Vorkenntnissen der angemeldeten Teilnehmer/innen ab. Wir reagieren flexibel!

Di 13.01.2026 | 09.30–12.45 Uhr
Katharina Lerch, Multimediaberaterin für Non-Profits
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 50,00 €
Reduzierte Gebühr: 15,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets
Veranstaltungs-Nr. 2610310002

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Canva – Grafik/Carousel-Posts/Bildungspostings

Was macht eigentlich einen guten Post aus und wie setze ich ihn in Canva um?

Wir gestalten Carousels und Feedposts, sprechen über Struktur, Lesefluss und die Rolle von Interaktion in den sozialen Netzwerken. Sie lernen, wie Design und Inhalt zusammenwirken, damit Ihre Botschaften wirklich ankommen.

Mit Praxisübungen und Beispielen aus dem sozialen Bereich.

Mo 19.01.2026 | 09.30–12.45 Uhr
Katharina Lerch, Multimediaberaterin für Non-Profits
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 50,00 €
Reduzierte Gebühr: 15,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets
Veranstaltungs-Nr. 2610310003

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Canva – Kurzvideos

Kurzvideos sind das Format der Stunde, auch für soziale Einrichtungen.

Wir schauen uns an, warum sie so gut funktionieren, was sie brauchen (Hook, Tempo, Call to Action) und wie Sie sie mit Canva einfach selbst erstellen. Am Ende bekommen Sie ein 45-Minuten-Video als Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Mitclicken für Ihren Alltag.

Ziel: einfache, wiederverwendbare Videos mit klarer Botschaft.

Mi 04.02.2026 | 09.30–12.45 Uhr
Katharina Lerch, Multimediaberaterin für Non-Profits
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 50,00 €
Reduzierte Gebühr: 15,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets
Veranstaltungs-Nr. 2610310004

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Canva – Printprodukte
Canva kann mehr als Social Media!

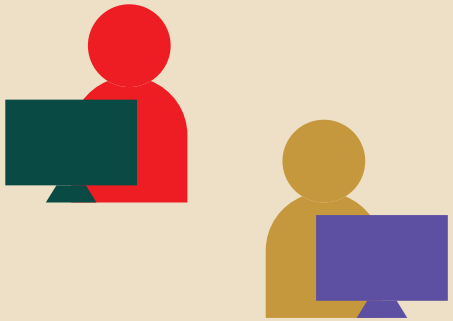
In diesem Workshop erstellen wir Plakate, Flyer, Visitenkarten, Sticker oder Postkarten – alles, was Sie für den Büroalltag oder die Kampagnenarbeit brauchen. Sie lernen, Vorlagen sinnvoll zu nutzen, Druckdaten anzulegen und Materialien an Ihr Corporate Design anzupassen.

Für alle, die ihre Arbeit sichtbar machen wollen – online und offline.

Mi 25.02.2026 | 09.30–12.45 Uhr
Katharina Lerch, Multimediaberaterin für Non-Profits
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 50,00 €
Reduzierte Gebühr: 15,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Katrin Smeets
Veranstaltungs-Nr. 2610310005

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Organisation und Entwicklung

Die Fortbildungsangebote im Bereich »Organisation und Entwicklung« sind spezifische Personalentwicklungsmaßnahmen für die hauptamtlichen Mitarbeitenden (HPM und HVM) des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.

Mit diesen Angeboten unterstützen wir die Mitarbeitenden, eine kontinuierliche Befähigung am sich stetig wandelnden Arbeitsplatz aufrecht zu halten, Kompetenzen zu fördern und die eigene Arbeitsmotivation zu bewahren.

Die Maßnahmen beziehen sich auf verschiedene Arbeits- und Tätigkeitsfelder, wie z.B. Gesundheitsförderung, Erste Hilfe, IT- und EDV, Organisationsentwicklung, Zeit- und Büromanagement, uvm.

Erste-Hilfe-Training

Im Lehrgang zum betrieblichen Ersthelfer erlernen Sie Erste Hilfe Maßnahmen, um im Notfall bei einem Unfall im Betrieb oder akuter Erkrankung lebensrettende Maßnahmen einleiten zu können. Zudem wird der Umgang mit einem Defibrillator (AED) gezeigt. Damit die Handgriffe im Notfall richtig sitzen, müssen die Maßnahmen regelmäßig im Rahmen einer Fortbildung trainiert werden. Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem DRK statt.

Getränke und Verpflegung bitte selber mitbringen. Zur Mittagspause erhalten Sie ein Lunchpaket.

DRK
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahme für Mitarbeitende der Tagungshäuser möglich
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: DRK | Oskar-Jäger-Straße 42 | 50825 Köln
Veranstaltungsleitung: Patrizia Pütz

Di 17.03.2026 | 08.30–16.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610260004

Do 19.11.2026 | 08.30–16.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610260005

Einführungsveranstaltung für neue HPM und HVM

Die Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende unterstützt Sie als neue Mitarbeiterin oder neuen Mitarbeiter beim Ankommen und Orientieren im Bildungswerk und den Verbundeinrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung der Erzdiözese Köln.

Die Angebote und Informationen richten sich sowohl an die Verwaltungsmitarbeitenden (HVM) als auch an die Pädagogischen Mitarbeitenden (HPM).

Die zwei Tage dienen einem gegenseitigen Kennenlernen, Austausch und dem Wissensgewinn über Auftrag und Selbstverständnis, Ansprechpersonen und Organigramm, sowie Inhalte und Visionen der KEFB.

Di 17.03.–Mi 18.03.2026 | 09.00–18.00 Uhr
Julia Boepple, Referentin für Erwachsenenpädagogik
und Personalentwicklung
Zielgruppe: neue HPM und HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 2 x = 16 UE
Ort: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
Stolkgasse 25 – 45 | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610260020

Gelassen Bleiben, wirksam sprechen
Professionelle Gesprächsführung im Konflikt

Konflikte gehören zum Alltag, auch im Arbeitsumfeld. Doch wie gelingt es auch in schwierigen Gesprächssituationen professionell zu bleiben und Konflikte konstruktiv anzugehen?

Diese Fortbildung bietet praxisnahe Impulse und konkrete Gesprächswerkzeuge, um Konfliktsituationen im Arbeitsalltag souveräner zu meistern. Ziel ist es, die eigene Haltung zu stärken und mit alltagstauglichen Methoden und einem Blick für die dahinterliegenden Bedürfnisse Sicherheit in der Gesprächsführung zu gewinnen.

Im Mittelpunkt stehen:
- Grundlagen professioneller Konfliktgespräche
- Gewaltfreie Kommunikation in ausgewählten Elementen
- Deeskalierende Gesprächstechniken
- Reframing und lösungsorientierte Sichtweisen auf herausforderndes Verhalten
- Strukturierte Gesprächsführung vom Einstieg bis zur Vereinbarung

Durch Übungen in Kleingruppen, Rollenspielen an eigenen Fällen und kollegialen Rückmeldungen erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene Konflikte zu beleuchten und neue Gesprächsmethoden gezielt zu erproben.

Do 16.04.2026 | 09.30–17.00 Uhr
Julia Bode, Sozialpädagogin
(B.A. Sozialpädagogik & Management)
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 75,00 €
Reduzierte Gebühr: 23,00 €
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
Stolkgasse 25–45 | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610230001

OneDrive Schulung

In diesem Kurs vertiefen Sie das Handling mit OneDrive sowie das Teilen von Dateien. Individuelle Fragestellungen sind herzlich willkommen.

Folgende Inhalte werden in der Schulung behandelt:
- Struktur auf dem Sharepoint
- Dateien auf dem OneDrive speichern, bearbeiten und teilen
- Rechtevergabe beim Teilen von Dateien und Ordnern
- Was bedeuten die Statusanzeigen (Wolke, Haken) neben Dateien und Ordnern?
- Wie gehe ich mit dem automatischen Speichern von Dateien um?

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V..

Di 21.04.2026 | 10.00–11.30 Uhr
Christine Tameling, IT-Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 2 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610210001

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Outlook Schulung – Basic

Richten Sie Ihr Outlook 365 individuell und optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ein! Führen Sie die grundlegenden Features gekonnt durch!

Inhalte:
- Das neue Outlook 365-Fenster – so ist es aufgebaut
- Alles eine Frage der individuellen Ansicht – die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Alles andere als langweilig: Nützliche Einstellungen und Optionen
- Grundlegendes Handling mit den Nachrichten
- Ordnung muss sein: Wie lege ich Mails sinnvoll und strukturiert ab?
- Ich bin dann mal weg: Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen richtig anlegen
- Damit es flotter geht: Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Individuelle Fragestellungen

Mo 11.05.2026 | 11.00–14.00 Uhr
Christine Tameling, IT-Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 44,00 €
Reduzierte Gebühr: 13,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610210002

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Outlook clever genutzt
Outlook für Fortgeschrittene

Dieses Seminar vermittelt vertiefende Outlook-Features, um Outlook souveräner zu nutzen. Für die Teilnahme werden grundlegende Outlook-Kenntnisse vorausgesetzt.

Inhalte:
- Die Automatisierungshelden: Quick-Stepps und Regeln erstellen und anwenden
- E-Mailvorlagen mit Schnellbausteinen erstellen und anwenden
- To Dos mit der Nachverfolgung und dem Aufgabenmodul erstellen und delegieren
- Umgang mit hohem Mailaufkommen – die vier Bausteine für ein aufgeräumtes Postfach
- Das unterschätzte Modul: Die Notizen
- Mehr Speed per Drag & Drop: Mails in Termine umwandeln, Notizen in Aufgaben umwandeln etc.
- individuelle Fragestellungen

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V..

Do 12.11.2026 | 09.00–12.00 Uhr
Christine Tameling, IT-Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 3 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610210007

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Excel-Schulung – Basic

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt!

Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen. Sie lernen Schritt für Schritt den Aufbau und die Anwendung des Programms kennen.

Folgende Inhalte werden behandelt:
- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Daten filtern und sortieren
- Formatierungen von Tabellen

Mo 18.05.2026 | 11.00–14.00 Uhr
Christine Tameling, IT-Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 44,00 €
Reduzierte Gebühr: 14,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610210003

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Excel-Schulung – Level 2

Diese Schulung bringt Ihnen weiterführende Excel-Features näher und thematisiert vertiefende Excel-Funktionen. Für die Teilnahme werden grundlegende Excel-Kenntnisse vorausgesetzt.

Inhalte:
- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, etc.)
- Weitere interessante Funktionen
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel
- Individuelle Fragestellungen

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V..

Christine Tameling, IT-Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple

Mo 02.11.2026 | 09.00–13.00 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610210004

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Mo 09.11.2026 | 09.00–13.00 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 2610210005

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Excel-Schulung – Level 3
Daten schnell und einfach auswerten mit Excel

Diese Schulung gibt Ihnen hilfreiche Tipps, wie Sie Daten in Excel schnell und einfach auswerten können. Außerdem werden Ihnen weitere Einstellungen vorgestellt, die Ihnen ein effizienteres Arbeiten in Excel und mit Excel ermöglichen. Für die Teilnahme werden vertiefende Excel-Kenntnisse vorausgesetzt.

Inhalte:
- Daten filtern (einfacher Autofilter, Datenschnitte, Spezialfilter)
- Wichtige Hilfsmittel: Bedingte Formatierung, Zahlenwerte flott visualisieren, Blitzvorschau, Sparklines, Dubletten finden)
- Pivot-Tabellen: Daten in Pivot-Tabellen auswerten, Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen, eigene Felder einfügen, Datenschnitte
- Schnelldurchlauf durch gängige Funktionen zum Auswerten: SVERWEIS, WENN, SUMMEWENN(s),ZÄHLENWENN(s)...
- Nützliche Textfunktionen: SUCHEN, FINDEN, RECHTS, LINKS, TEIL, ERSETZEN; VERKETTEN, WERT, Text in Spalten...
- ndividuelle Fragestellungen

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V..

Mi 15.07.2026 | 09.00–16.00 Uhr
Jochen Eikmeier, IT-Trainer
Zielgruppe: HPM, HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Erzbischöfliches Generalvikariat | Marzellenstraße 32
EDV-Raum (Foyer im Erdgeschoss) | 50668 Köln
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610210006

PowerPoint – Level 1
Zuschauergerechte Präsentationen, Grundlegendes Handwerkszeug

Sie möchten Ihre Vorträge durch eine ausdrucksstarke Präsentation wirkungsvoller gestalten und Ihr Publikum begeistern? PowerPoint bietet hier vielseitige Möglichkeiten. Lassen Sie sich bei Ihren Vorträgen visuell begleiten und fertigen Sie ansprechende Unterlagen für Ihre Zuhörer an! In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gelungene Präsentationen erstellen – das macht Spaß und ist professionell!

Inhalte:
- Aufbau und Ansichten von PowerPoint
- Textpräsentationen erstellen
- Grafiken, Zeichenelemente, Diagramme und Tabellen einbinden
- Mehr Pepp mit SmartArts
- Links ins Internet und zu Dateien
- Sounds und Videomaterial einbinden
- Einsatz gelungener Animationseffekte
- Begleitmaterial anfertigen
- Tipps für zuschauergerechte und moderne Präsentationen
- Let-it-Bes und To-Dos
- Individuelle Fragestellungen

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V..

Mi 20.05.2026 | 09.00–16.00 Uhr
Christine Tameling, IT-Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610210008

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

PowerPoint – Level 2
Professionelle Animationen und Visualisierungen auf Ihren Folien

In diesem Kurs lernen Sie, welche aufbauenden Möglichkeiten es für Ihre Foliengestaltung gibt und wie Sie Ihre Visualisierungsideen technisch umsetzen können. Für die Teilnahme werden grundlegende PowerPoint – Kenntnisse vorausgesetzt.

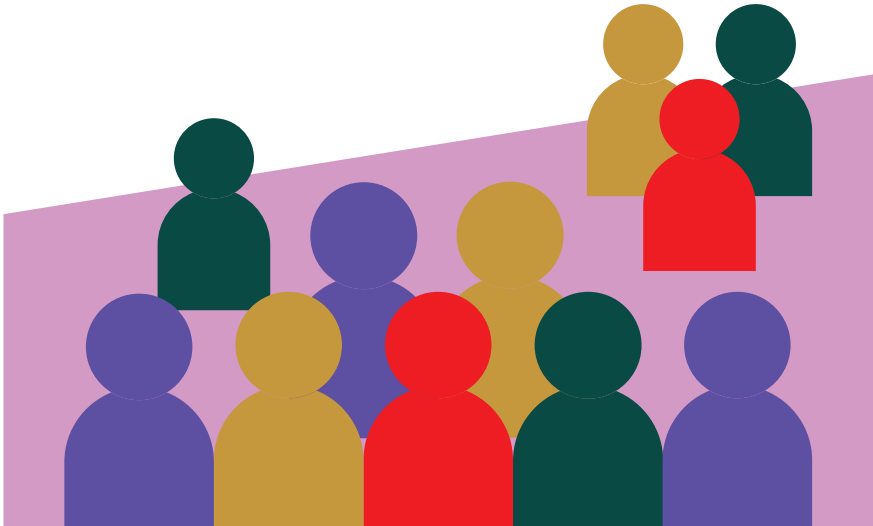
Inhalte:
- Faustregel: Weniger ist mehr
- Bilder modern und mit Stil einbinden
- Animierung von Textfeldern
- Piktogramme: Der Volltreffer für gelungene Folien
- Formen und SmartArts – Kreativität ersetzt langweilige Textfelder
- Zahlen verdaulich veranschaulichen mit diversen Diagrammtypen
- Der Reißer in Ihrer Präsentation: Videos und Audios
- Gelungene Animationen: Eingangs- und Ausgangseffekte, Animationspfade, Effektoptionen
- Let-it-Bes und To-Dos
- Zahlreiche Beispiele, Anregungen und Tipps
- Individuelle Fragestellungen

Diese Schulung ist ausschließlich für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V..

Do 01.10.2026 | 09.00–16.00 Uhr
Christine Tameling, IT-Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610210009

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de



Selbstmanagement mit dem Bullet Journal

Um sich ein persönliches Produktivitätssystem aufzubauen und dabei fokussiert und gelassen zu bleiben

Der Kopf ist voll, ToDos kommen von allen Seiten und Ablenkung lauert überall. Klar denken, fokussiert bleiben und in Ruhe umsetzen, was wirklich wichtig ist: Das ist leichter gesagt als getan. Das Bullet Journal® ist eine einfache Methode, die genau das unterstützt: Sie hilft dabei, mentale Last zu reduzieren, Prioritäten zu erkennen und fokussiert umzusetzen. Alles, was Du dafür brauchst, ist ein Notizbuch und ein Stift. In diesem Online-Workshop lernst Du die Grundlagen des Bullet Journaling kennen und setzt sie direkt in Deinem eigenen Notizbuch um – flexibel, individuell und alltagstauglich.

Inhalte des Workshops:

- Gedanken begreifen in einer digitalen Welt: wieso handschriftliche Notizen immer wichtiger werden
- Einführung in das System hinter dem Bullet Journal®
- Aufbau und Struktur eines eigenen Journals
- praktische Anwendung der wichtigsten Module
- Fokus, Reflexion und Umsetzung im Alltag
- Tipps für kontinuierliches Dranbleiben

Gemeinsam bauen wir Schritt für Schritt Dein persönliches Bullet Journal® auf. Der Online-Workshop wird durchgeführt in einer Mischung aus Input, Austausch und Arbeitsphasen, in denen sich Dein Bullet Journal Seite um Seite füllt. Am Ende des Tages ist Dein neuer Alltagsbegleiter startklar und Du weißt, wie Du damit arbeitest. Für praktische Fragen, die in der Umsetzung auftauchen, gibt es nach dem Online-Workshop Transfersessions. So kannst Du das Bullet Journal in Deinem Alltag verankern. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Notizblöcke für die Fortbildung werden vorab zentral bestellt und an die Teilnehmenden verschickt.

Di 12.05. | Do 21.05. und Do 11.06.2026 | 09.00–16.30 Uhr
Frauke Schöttke, Dipl. Geografin,
Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF)
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM
Teilnahmegebühr: 165,00 €
Reduzierte Gebühr: 50,00 €
Seminarumfang: 3 x = 10 UE
Ort: Digital
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610270001

Online-Veranstaltung

Hinweise zu digitalen Veranstaltungen unter www.mitarbeiterfortbildung.de

Stimm-, Sprech- und Körpertraining

Jede/r von uns benutzt seine/ihre Stimme jeden Tag. Warum macht die Stimme nicht immer mit bzw. klingt dann anders als sonst, wenn wir vor mehreren Menschen, Gruppen oder Publikum sprechen?

Wie setzen wir unsere Stimme so ein, dass sie auch das transportiert, was wir transportieren möchten? Wo machen Betonungen, Pausen und Tempowechsel Sinn? Wie kann mehr Luft gespeichert und anders geatmet werden und warum brauchen wir den gesamten Körper zum Sprechen?

All diese Fragen werden wir im Rahmen der Fortbildung behandeln. Neben Übungen zum richtigen Sprechen – auch mit Mikrofon – wird es Anregungen geben, wie die Aufmerksamkeit der (Zu) Hörer/innen gewonnen und gehalten werden kann.

Mi 23.09.2026 | 09.30–13.00 Uhr
Martin Mölder, Journalist Dipl. Pädagoge
Zielgruppe: HPM, HVM, NPM
Teilnahmegebühr: 55,00 €
Reduzierte Gebühr: 17,00 €
Seminarumfang: 1 x = 4 UE
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610230002

Im Notfall gekonnt begleiten
Grundlagen psychischer Erster Hilfe

Stellen sie sich folgende Situationen vor: In Ihrer Veranstaltung erleidet eine Teilnehmerin einen medizinischen Notfall, wird schnell versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Die Gruppe beobachtet das Geschehene aus nächster Nähe, zwei Personen sind stark verunsichert. Ein Kollege wird angerufen und über den Tod eines Angehörigen informiert. Er verliert den Boden unter den Füßen. Was können Sie in diesen Notsituationen tun? Wie können Sie in diesen Momenten angemessen unterstützen? Zeitnahes stärkendes Handeln in Ausnahmesituationen ist wichtig und beugt Erkrankungen und Traumatisierung vor. Da wir uns bei Notlagen anderer selbst hilflos fühlen können, ist es förderlich, sich in ruhigen Zeiten anzuschauen, was wir konkret tun können.

In diesem Seminar erlernen Sie deshalb Grundwissen zur Psychischen Ersten Hilfe: Sie lernen Unterstützungsbedarf einzuschätzen und zu erkennen. Sie üben verschiedene Handlungsstrategien, die in Notsituationen beruhigend und stabilisierend wirken. Sie lernen, wie Sie auf sich selbst achten können. Damit werden Sie zu starken Helferinnen und Helfern.

Da theoretisches Wissen in der Notsituation alleine nicht sicher zur Verfügung steht, üben wir im Rollenspielen verschiedene Strategien ein. Das fördert Ihre Handlungssicherheit. Als starke Helferinnen und Helfer sind Sie mit diesen Fähigkeiten wertvoll und heilend für andere Menschen in Notfallsituationen. Sie sind selbst geschützter und wirken durch Ihr Handeln zudem deeskalierend auf andere Helfende.

Mi 14.10.2026 | 09.30–15.00 Uhr
Wiltrud Feddeck, Dipl. Psychologin
Zielgruppe: HPM, HVM
Teilnahmegebühr: 105,00 €
Reduzierte Gebühr: 32,00 €
Seminarumfang: 1 x = 6 UE
Ort: Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
Stolkgasse 25–45 | 50667 Köln
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2610270002

Gesundheitstag 2027
Dein Tag für Wohlbefinden und Balance!

Machen Sie mit und schenken Sie sich und Ihrer Gesundheit einen Tag voller Inspiration und neuer Energie! Bei unserem Gesundheitstag erwartet Sie ein vielseitiges Programm.
Freuen Sie sich auf praxisnahe Workshops, in denen Sie Techniken kennenlernen, die sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren lassen, und entdecken Sie Möglichkeiten, wie kleine Veränderungen große Wirkung auf Ihr Wohlbefinden entfalten. Ob Bewegungsübungen, Tanz, Entspannungstechniken oder Tipps für erholsamen Schlaf – dieser Tag gibt Ihnen Werkzeuge an die Hand, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Erfahrene und spezialisierte Referent/innen führen durch die Workshops und Schnupperkurse.

Workshop 1: Bewegliche Faszien – stark und geschmeidig
Unsere Faszien sind ein riesiges, faszinierendes Netzwerk im Körper – sie umhüllen Muskeln, Organe und Gelenke und verbinden fast alles miteinander. Trotz ihrer enormen Fläche und Bedeutung bekommen sie oft viel zu wenig Aufmerksamkeit. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Faszien gezielt aktivieren und geschmeidig halten, damit Ihr Körper im Arbeitsalltag belastbarer und beweglicher wird. Durch einfache Bewegungsübungen und Partner-Massagen erfahren Sie, wie kleine Impulse große Wirkung entfalten können – für mehr Wohlbefinden, weniger Verspannungen und spürbar mehr Energie im Alltag.

Workshop 2: Besser schlafen – erholt, konzentriert und kraftvoll
Sie schlafen acht Stunden und fühlen sich trotzdem müde? Sie sind nicht allein. Schlaf ist mehr als nur »Liegen und Augen zu« – er ist entscheidend für Erholung, Leistungsfähigkeit und Gesundheit. In diesem Workshop erfahren Sie, welche Faktoren unseren Schlaf beeinflussen, wie Sie gezielt Ihre Schlafqualität verbessern und ob »Vorschlafen« wirklich funktioniert. Mit praktischen Tipps, einfachen Ritualen und kleinen Veränderungen lernen Sie, wie erholsamer Schlaf gelingt – und wie er Ihren Alltag entspannter, konzentrierter und energiegeladener macht.

Workshop 3: Yoga, Qigong & Klang – Energie für Körper, Geist und Seele
Tauchen Sie ein in die Kraft bewusster, spiritueller Bewegung: Yoga, Qigong und Klangschalen verbinden Körper, Geist und Seele auf besondere Weise. In diesem Workshop spüren Sie den Flow, lassen den Alltag los und erfahren, wie sanfte Bewegungen und Klänge Stress reduzieren, innere Ruhe fördern und Ihre Energiereserven auffüllen. Lernen Sie, wie sich diese Übungen leicht in den Arbeitsalltag integrieren lassen – für mehr Balance, Gelassenheit und Kraft, sowohl beruflich als auch privat.

Workshop 4: Tanzen
Für diesen Workshop braucht es keine Anleitung – gute Musik genügt. Wir werden tanzen und uns überraschen lassen, wie einfach es ist »runter zu kommen«. Denn tanzen regt den Vagusnerv an und steigert die Ausschüttung von Hormonen, die Wohlbefinden verursachen. In diesem Zustand fällt es leichter, kreativ zu denken und Lösungen für Probleme zu finden. Aber genug der Theorie. Wir tanzen und prüfen danach, ob die Theorie stimmt. Es sind natürlich keine Vorkenntnisse oder besondere Schuhe nötig.

Der Gesundheitstag der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln ist eine geschlossene Veranstaltung für Mitarbeiter/innen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V. und den Verbundpartnern.

Do 21.01.2027 | 09.00 – 16.00 Uhr
Ruth Büscher, Sportwissenschaftlerin
Dipl. Soz.Päd. Anja Stiel, Diplom Sozialpädagogin, Moderatorin, Trainerin
Zielgruppe: HPM, HVM
gebührenfrei
Seminarumfang: 1 x = 8 UE
Ort: Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51–53
51429 Bergisch Gladbach
Veranstaltungsleitung: Julia Boepple
Veranstaltungs-Nr. 2710270001

Terminübersicht

Anmeldung zu allen Fortbildungen:
www.mitarbeiterfortbildung.de

JANUAR		
13.01.	Canva – Basics (Plus)	**61**
22.01.	Canva – Grafik/Carousel-Posts/ Bildungspostings	**62**
24.01.	Qualifizierte Kinderbetreuung bei Sprach- und Integrationskursen	**28**
29.01.	GoProfessional Zertifikatskurs	**58**
FEBRUAR		
04.02.	Canva – Kurzvideos	**63**
04.02.	Qualifizierung Grundlagenmodule HPM Basis	**57**
05.02.	Infoabend – (Ehe-) Paare begleiten Qualifizierungsangebote	**13**
05.02.	Antimoslemischer Rassismus	**47**
07.02.	Neurokinetik® - Spezial: Wege zur Förderung der Gehirngesundheit im Alter	**45**
10.02.	Präventionsschulung Basis Plus	**55**
19.02.	Digitale Praxisbegleitung für Eltern-Kind-Kursleitungen im 1. bis 3. Lebensjahr	**30**
20.02.	Neurokinetik® – Zertifikatsausbildung	**44**
23.02.	Grundlagen der Reinigung in der FBS speziell für Reinigungskräfte	**42**
25.02.	Canva – Printprodukte	**64**
27.02.	Gewaltfreie Kommunikation – Einführung	**53**
28.02.	(Ehe-) Paare begleiten: 1. Was Paare heute brauchen	**14**

MÄRZ		
05.03.	Sozial-ökologische Transformation gestalten	**25**
06.03.	Schrift und Bild. Entwicklungen in der Bildenden Kunst kennenlernen und verstehen.	**20**
12.03.	KI im Bildungskontext	**51**
17.03.	Erste-Hilfe-Training	**66**
17.03.	Einführungsveranstaltung für neue HPM und HVM	**67**
19.03.	Die Sandküche – ein lebendiges Spielangebot für Kinder ab 1,5 Jahren	**32**
20.03.	(Ehe-) Paare begleiten: 2. Partnerschaft und Spiritualität	**15**
APRIL		
16.04.	Gelassen Bleiben, wirksam sprechen – Professionelle Gesprächsführung im Konflikt	**68**
21.04.	OneDrive Schulung	**69**
22.04.	Digitale Praxisbegleitung für Eltern-Kind-Kursleitungen im 1. bis 3. Lebensjahr	**30**
24.04.	Kidix® Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Kindern von 0 bis drei Jahren	**35**
27.–30.04.	HPM-Studientage 2026	**7**
MAI		
06.05.	(Kleine) Pflegemomente und ihre Bedeutung	**38**
07.05.	Vertiefungsschulung Prävention	**56**
09.05.	(Ehe-) Paare begleiten: 3. Kernelement der Ehevorbereitung	**16**
11.05.	Outlook Schulung Basic	**70**
12.05.	Selbstmanagement mit dem Bullet Journal	**78**

18.05.	Excel-Schulung Basic	**72**
20.05.	PowerPoint Schulung Level 1	**75**
21.05.	Die »Sandküche« in der Praxis – Praxisaustausch	**33**
30.05.	Literatur der Gegenwart und ihre »religiös musikalischen« Anklänge	**21**
JUNI		
01.06.	Digitale Praxisbegleitung für Eltern-Kind-Kursleitungen im 1. bis 3. Lebensjahr	**30**
11.06.	Wert-voll begleiten: Wie das Trägerprofil in EKK sichtbar wird	**9**
16.06.	»Wat den een sien Uhl, is den annern sien Nachtigall«. Perspektiven der kulturellen Bildung	**22**
JULI		
03.07.	Veränderung wollen, planen und realisieren	**43**
04.07.	(Ehe-) Paare begleiten: 4. Methoden der Erwachsenenbildung und Paarbegleitung	**16**
10.07.	Austauschtreffen Kursleitenden der ANN-Sprachkurse und Integrationskurse	**48**
15.07.	Excel-Schulung Level 3	**74**
SEPTEMBER		
03.09.	Vertiefungsschulung Prävention	**56**
04.09.	Kidix® Eltern-Kind-Kurse für Eltern mit Kindern von 0 bis drei Jahren	**37**
11.09	Für Literatur begeistern. Workshop: Story-Telling ...	**23**
23.09.	Stimm-, Sprech- und Körpertraining	**80**
25.09.	(Ehe-) Paare begleiten: 5. Ehe und Partnerschaft in der Bibel	**17**

OKTOBER		
01.10.	PowerPoint Schulung Level 2	**76**
06.10.	Präventionsschulung Basis Plus	**55**
14.10.	Im Notfall gekonnt begleiten: Grundlagen psychischer Erster Hilfe	**81**
NOVEMBER		
02.11.	Excel-Schulung Level 2	**73**
04.11.	Digitale Praxisbegleitung für Eltern-Kind-Kursleitungen im 1.bis 3. Lebensjahr	**30**
06.11.	Praxisbegleitung »Starke Eltern – Starke Kinder®« Elternkursleiter/innen	**40**
07.11.	(Ehe-) Paare begleiten: 6. Kommunikation in der Partnerschaft	**18**
09.11.	Excel-Schulung Level 2	**73**
12.11.	Outlook für Fortgeschrittene	**71**
14.11.	g.a.s.t. Prüfendenlizenzschulung DTZ – Erstlizenzieung	**49**
19.11.	Erste-Hilfe-Training	**66**
20.11.	Starke Eltern-Starke Kinder® Kursleiter/innenschulung	**41**
DEZEMBER		
02.12.	Was brauchen Eltern, um sich im EKK sicher und wohl zu fühlen?	**39**
11.12.	Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefung	**54**
Termin wird noch bekannt gegeben	Aktuelle Themen in christlicher Perspektive	**8**
JANUAR 2027		
21.01.	Gesundheitstag der kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln	**83**

Informationen

Fortbildungen für die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln

Über uns
Wir, die Mitarbeiter/innen im Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbischöflichen Generalvikariates in Köln, organisieren für alle neben-, haupt- sowie ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln jedes Jahr etwa 100 Fortbildungsveranstaltungen und bieten sie im Rahmen unserer Fortbildungen seit über 30 Jahren an.

Die Fortbildungen sind aufgeteilt in 10 Profilbereiche
- Glaube und Theologie
- Persönliche Entwicklung und Lebensfragen
- Kultur
- Gesellschaft
- Professionell in der Familienbildung
- Sprach- und Integrationskurse
- Medien
- Professionell in der Erwachsenenpädagogik
- Bildungsmarketing/Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Entwicklung

Jeder Profilbereich wird von einem oder mehreren Fachreferenten/innen (im Heft als Veranstaltungsleitung ausgewiesen) betreut und entsprechende Angebote für das Fortbildungsheft geplant. Die Fortbildungsangebote reichen von Kurz-Vorträgen über Wochenendveranstaltungen bis hin zu Qualifizierungen, die sich über 200 Unterrichtsstunden erstrecken und bis zu einem Jahr dauern. In der Regel finden die Veranstaltungen in Tagungshäusern des Erzbistums Köln oder online über die Videoplattform Zoom auf einem datengeschützten deutschen Server statt. Das neue Programm wird auch auf der Homepage **www.mitarbeiterfortbildung.de** veröffentlicht und unterjährig ergänzt. Gleichzeitig wird das Programmheft an die haupt-, ehren- und nebenamtlich Mitarbeitenden versendet. Träger aller Fortbildungsveranstaltungen ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Wie gehen wir vor?
Wir ermitteln die konkreten Fortbildungsbedarfe der Kolleginnen und Kollegen und konzipieren daraus Fortbildungsveranstaltungen. Darüber hinaus bringen wir aktuell herausfordernden Themen ein, von denen wir glauben, dass sie in Zukunft an Bedeutung für die Arbeit in der Erwachsenen- und Familienbildung gewinnen werden. Qualifizierte und erwachsenengerechte Methodik und Didaktik spielen für unsere Veranstaltungsplanung und -durchführung eine wichtige Rolle. Der Fokus liegt dabei auf selbstbestimmtem, kompetenz- und erfahrungsorientiertem Lernen, konkrete Praxisbezogenheit sowie Reflexions- und Entwicklungsförderung. Bei der Entwicklung neuer Konzepte leiten uns die Praxiserfordernisse ebenso wie die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Blick auf das Profil kirchlicher Bildungsangebote.

Welche Ziele verfolgen wir?
Unsere Fortbildungen dienen als Qualitätssicherung unserer Bildungsangebote und als (Weiter-)Entwicklung unseres Personals. Es geht uns um den Erhalt und Ausbau der fachlichen Qualität der Kursarbeit in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln. Neue fachliche Informationen sollen geliefert werden und auf diese Weise mit dazu beitragen, dass die Teilnehmenden den jeweils aktuellen Sachstand geboten bekommen. Darüber hinaus bieten die Fortbildungen die Möglichkeit zum kollegialen Gedanken- und Fachaustausch. Zu guter Letzt steht die Kultur der Wertschätzung aller Beteiligten im Fokus der Angebote: Die Fortbildungen bietet Ihnen die besten Dozent/innen, fachlich attraktive Themen und eine Rundumversorgung in den Tagungshäusern des Erzbistums als Dankeschön für Ihren täglichen Einsatz. Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln oder in den Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln steht dieser Service kostenfrei zur Verfügung. Kursleiter/innen, Dozenten/innen und Kinderbetreuer/innen, die in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln tätig sind, zahlen eine stark ermäßigte Teilnahmegebühr. Auch Mitarbeitende andere Bistümer bzw. sonstige Teilnehmende sind herzlich eingeladen, an den Fortbildungen der Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln teilzunehmen. Für diese gilt die reguläre Teilnahmegebühr. Den jeweiligen Preis finden Sie immer direkt unter der Veranstaltung.

Online anmelden
Über unsere Homepage **www.mitarbeiterfortbildung.de** können Sie sich unkompliziert online für die Veranstaltungen anmelden, sich ein Profil anlegen und aktuelle Veranstaltungen ansehen.

Teilnahmebedingungen*

Anmeldung
Die Fortbildungsangebote des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. richten sich primär an haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen und der Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln. Die Anmeldung erfolgt vor Veranstaltungsbeginn online über die Homepage (www.mitarbeiterfortbildung.de). Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache mit der zuständigen Veranstaltungsleitung möglich. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur berücksichtigt werden, wenn die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer sich bereit erklärt, am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen. Mit der Anmeldung erkennt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

Gebühren
Der Preis jeder Veranstaltung berechnet sich je nach Dauer, Inhalt und Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen die kurzfristig von Präsenz- auf Online-Veranstaltung umgestellt werden müssen, reduziert sich die Gebühr selbstverständlich um den Tagungshausanteil. Allen haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitenden der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen und der Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln bieten wir die Teilnahme zu einer stark reduzierten Gebühr an. Machen Sie reichlich Gebrauch davon. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmende in unseren Fortbildungen und als Dozentinnen und Dozenten in unseren Veranstaltungen zu haben.

*Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. (s. unter www.mitarbeiterfortbildung.de)

Ermäßigungen
Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. gewährt bestimmten Personen bei Fortbildungen Ermäßigungen der Teilnahmegebühren:

- Nebenamtliche Kursleiter/innen, Dozenten/innen sowie Kinderbetreuer/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen eine stark ermäßigte Teilnahmegebühr. Die Ermäßigung beträgt in der Regel etwa 70% der regulären Kursgebühr.
- Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen keine Teilnahmegebühr.
- Hauptamtliche Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln zahlen keine Teilnahmegebühr.
- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Katholischen Öffentlichen Büchereien im Erzbistum Köln zahlen ebenfalls keine Teilnahmegebühr.

Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im ErzbistumKöln im oben genannten Sinn sind die Familienbildungsstätten, Bildungsforen und Bildungswerke des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V. sowie die ASG Düsseldorf, das Familienforum Edith Stein Neuss, die Familienforen der Katholischen Familienbildung Köln e.V., das Katholisch-Soziale Institut Siegburg, die Thomas-Morus-Akademie Bensberg und die Karl-Rahner-Akademie Köln. Der jeweilige Ermäßigungsgrund wird bei der Anmeldung zu einer Fortbildung angegeben bzw. abgefragt.

Wechsel der Kursleitung
Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung
Das Bildungswerk behält sich Terminänderungen vor.

Präsenzunterricht und Online-Formate
Den Veranstaltungstexten können Sie entnehmen, ob eine Fortbildung in Präsenz oder online geplant ist. Für Onlineveranstaltungen benötigen Sie grundsätzlich ein Endgerät mit stabiler Internetverbindung, einer Kamera sowie Mikrophon und Lautsprecher bzw. Headset. Wir empfehlen die Verwendung von PC, Laptop oder Mac. Die Teilnahme über Tablet oder Smartphone ist ggfs. nur eingeschränkt möglich. Das Bildungswerk behält sich vor, Veranstaltungen falls notwendig von Präsenz auf Online-Veranstaltung zu verändern. Die Teilnahmegebühr reduziert sich dadurch für Sie. Eine Anmeldung gilt grundsätzlich für beide möglichen Formate.

Mindestteilnehmerzahl
Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Zahlungsweise
Den Teilnahmebetrag können Sie durch SEPA-Lastschrifteinzug, PayPal oder Kreditkarte entrichten. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschrifteinzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen. Weitere Informationen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB's. Diese befinden sich auf unserer Website: www.mitarbeiterfortbildung.de

Anmeldebestätigung/Teilnahmebescheinigung
Eine schriftliche Zusage bzw. Absage wird durch den Veranstalter per E-Mail vor Veranstaltungsbeginn der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer zugestellt. Nach der Veranstaltung erhalten Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail.

Teilnahmeanspruch/Wartelisten
Die der angegebenen Zielgruppe entsprechenden Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Die Teilnehmeranzahl ist im Regelfall begrenzt. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Freie Plätze werden an sonstige Interessenten vergeben. Darüber hinaus werden Wartelisten geführt.

Rechte des Veranstalters
Der Veranstalter hat im Rahmen der Organisation das Recht, Veranstaltungen abzusagen und erstattet dann bereits gezahlte Teilnahmebeiträge. Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, erfolgt eine entsprechende Benachrichtigung. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Stornierung/Rücktritt von der Anmeldung
Die Storno- und Rücktrittsbestimmungen gelten gemäß unserer AGBs. Diese befinden sich auf unserer Webseite: www.mitarbeiterfortbildung.de. Bitte erfragen Sie im Zweifelsfall die Rücktrittsfrist bei der Veranstaltungsleitung.

Haftung und Datenschutz
Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen.

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen
Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt. Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Bildungsscheck NRW – Fachkräfte sichern durch die Unterstützung von berufsbezogener Weiterbildung

In der Vergangenheit förderte mit diesem Programm das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Teilnahme an berufsbezogener Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen.

Seit Juli 2024 wurde die Förderung eingestellt. Die Bildungsscheck-Förderung ist zum 30. Juni 2024 ausgelaufen. Bis dahin ausgegebene individuelle Bildungsschecks können gemeinsam mit dem Förderantrag bis spätestens 31. März 2029 (Datum des Antragseingangs, Poststempel) bei der zuständigen Bewilligungsbehörde zur Erstattung eingereicht werden. Im Rahmen der Fachkräfteoffensive NRW beabsichtigt die Landesregierung auch weiterhin, eine flexible Unterstützung für die individuelle berufliche Weiterbildung von Personen mit niedrigerem Einkommen anzubieten.

Um über den aktuellen Stand informiert zu bleiben, empfehlen wir die Seite des Ministeriums regelmäßig aufzurufen:
https://www.mags.nrw/bildungsscheck

CaritasCampus

CaritasCampus bietet für Mitarbeiter/innen in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern Angebote zur beruflichen Weiterbildung. Sollten die Angebote über das Mitarbeiterfortbildungs-Programm nicht den akuten Bedarf abdecken, gibt es die Möglichkeit im Programm von CaritasCampus nach geeigneten Angeboten zu suchen. In Rücksprache mit dem Vorgesetzten können diese im Sinne einer Personalentwicklungsmaßnahme wahrgenommen werden. Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter:

https://www.caritas-campus.de/

Linkhinweise

Aktuelle Informationen über die Fortbildungsangebote
sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.mitarbeiterfortbildung.de

Wenn Sie sich für die Arbeit des Fachbereichs Erwachsenen- und Familienbildung oder der Erwachsenen- und Familienbildungseinrichtungen im Erzbistum Köln interessieren, klicken Sie bitte auf:
www.info-erwachsenenbildung.de

Nähere Informationen zu den
Katholischen Öffentlichen Büchereien KÖB finden Sie unter:
www.buechereifachstelle.de

Informationen zum Erzbistum Köln finden Sie unter:
www.erzbistum-koeln.de

Informationen zum Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
finden Sie unter:
www.bildungswerk-ev.de

BILDUNGSWERK
DER ERZDIÖZESE KÖLN E.V.

Träger aller Fortbildungsveranstaltungen
ist das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.
www.bildungswerk-ev.de

CO_2 neutral auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln
Bereich Glaubensorte & Verkündigung
Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Auskunft zum Programm
Julia Boepple
Telefon 0221 1642-1142 | julia.boepple@erzbistum-koeln.de
Patrizia Pütz
Telefon 0221 1642-1869 | patrizia.puetz@erzbistum-koeln.de

www.mitarbeiterfortbildung.de

BILDUNGSWERK
DER ERZDIÖZESE KÖLN E.V.